



aktuell

Amtliche Mitteilungen und monatliche Informationen
der Kaiserwinklgemeinden **Kössen, Walchsee, Schwendt, Rettenschöss**

14. Jahrgang · Juni 2013

RM 04A035784 K

Termine im Juni

Tiroler Beethoven-Tage

31. Mai bis 8. Juni

11. Kaiserwinkl Golfwoche

8. bis 15. Juni

16. Kaiserwinkl Stammgästewoche

23. bis 29. Juni

Kössen

29.05.-02.06. 30. Harley-Davidson Treffen

08. Herz-Jesu-Feuer auf der Naringalm

20. 1. Platzkonzert der BMK, Musikpavillon

29. Feuerwehrfest in Bichlach

30. Motorrad-Oldtimer Gleichmäßigkeits-
bewerb

Walchsee

07. „Damals am Nanga Parbat“ –
im Gasthof Bad Seemühle, Kranzach

14. Platzkonzert der BMK beim Alpenhof

15. Int. Kaiserwinkl Kleinfeldturnier
und Buschenfest

29. Afrikanische Nacht beim See la Vie

30. Hoffest beim Obermaurachhof

Schwendt

08. Herz-Jesu-Feuer auf der Hackeralm

Rettenschöss

22. Kaiserwinkl Sonnwendfest

Bitte beachten Sie die Beilage (Tele-
fonbuch) für Kössen und Schwendt!

Ich gehe zu

**OPTIK
KREINIG**

Kössen, Dorf 35

Tel. 05375 2323

www.optik-kreinig.at

Saisoneröffnung am Walchsee und im Waldschwimmbad Kössen



Allianz  Starke Marke – starker Partner.
Seit 32 Jahren bin ich gerne für die Allianz tätig!

Wasti Wehrer

selbständiger Versicherungsagent | Hüttfeldstraße 59 | Kössen / Tirol
Tel. +43/53 75/28 42 | www.wehrer.at | wasti.wehrer@aon.at

Montag bis Freitag 7.30 – 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr



GEMEINDE KÖSSEN

6345 Kössen, Dorf 14 • Telefon 05375 6201 • Fax 05375 6201-29 • www.koessen.tirol.gv.at

Aus der Umweltecke



Rekordbeteiligung an der Dorfreinigungsaktion

Mehr als 100 Personen aus 16 Vereinen versammelten sich am 18. April 2013 bei der Staffenbrücke und zogen anschließend, ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken durch das gesamte Ortsgebiet, um Kössen im neuen Glanz erstrahlen zu

lassen. 4000 Liter Abfälle wurden dabei gesammelt. Als kleines Dankeschön wurden alle Teilnehmer von der Gemeinde Kössen zu einer kleinen Jause bei der Metzgerei Gründler eingeladen.

Ein herzliches Vergelts Gott an alle Mitwirkenden, die sich mit großer Vorbildwirkung alljährlich für Aufräumarbeiten zur Verfügung stellen.

*Der Obmann des Umweltausschusses:
Erwin Schweinester e.h.*



Firmgruppe half beim Aufforsten

Die Firmgruppe Umwelt mit Juliane und Simone Perkmann, Sabrina Schwentner, Johannes Schwaiger, Fabian Grander, Christoph Kogl und Matteo Fuchs sowie die Firmbegleiter Melitta Leitner und Diana Koch waren bei der Aufforstung von 90 Tannenpflanzen beim Martenbauer unter meiner Anleitung voll im Einsatz.

Sowohl die Jugendlichen als auch die Firmbegleiter



waren sehr interessiert und eifrig bei der Sache. Nach dieser Anstrengung gab es eine kleine Jause, die von der Metzgerei Gründler zur Verfügung gestellt wurde.

Ich möchte mich für die gute Arbeit bei allen bedanken und wünsche der Firmgruppe und den Firmbegleitern alles Gute.

*Leonhard Dagn
Waldaufseher*

Schwarzenbach Alm

Familie Daxauer, Walchsee
Tel. 0664 / 235 34 93

Mitte Mai bis Oktober durchgehend geöffnet
Ideal für Familien
Wandergruppen mit Voranmeldung

- Pressknödel • Jausenbrettli
- Selber gebackenes Brot
- Speck, Schnaps + Liköre aus eigener Produktion
- Durstlöcher haben wir auch!

Parkplatz Walchsee Ostufer
Wanderweg ca. 30 Min.
Lippenalm > Schwarzenbach Alm





GEMEINDE RETTENSCHÖSS

6347 Rettenschöss · Telefon 05373 61812 · Fax 05373 61812-4 · www.rettenschoes.at

Müllkalender März

Donnerstag, 13.06. Müllabfuhr
 Freitag, 14.06. Wertstoffsammlung
 Donnerstag, 27.06. Müllabfuhr
 Freitag, 28.06. Wertstoffsammlung

Donnerstag, 06.06. Probemstoffsammlung

Die Gemeinde gratuliert



Die Gemeinde Rettenschöss gratuliert **Frau Anna Fahringer** zum **75. Geburtstag** recht herzlich.

Die besten Wünsche überbrachten VBM Georg Kitzbichler und BGM Helmut Oppacher.

Aus der Chronik: Pfarrer nicht wettergerecht

Als um 1786 die Pfarre Niederndorf erhoben wurde, waren die Bewohner von Niederndorferberg, damals Ebbserberg, und Rettenschöss gar nicht so begeistert und wollten sich wieder nach Ebbs zurückpfarren lassen. Eine Rolle spielte dazu auch der damalige Ebbser Pfarrer, der vom Karl am Miesberg stammte, also ein Rettenschösser war. Für die Loslösung der Pfarre Niederndorf wurden hohe Abgaben erwartet.

Es erschienen am 11. April 1786 in Niederndorf die zwei Pfarrherren Seraphin Harlander und Bongratia Thoman.

Bei einer eigenen kreisamtlichen Kommission, die am

17. August 1791 in Niederndorf tagte, kamen Klagen zu Ohren, dass die neuen Geistlichen nicht „wettergerecht“ seien, weil es jetzt drei Jahre hintereinander die Ernte durch Hagel vernichtet habe, was vorher seit Menschengedenken nicht passiert sei.

Schließlich blieb es bei der Pfarrerrichtung, die Rettenschösser und Ebbserberger hatten außer bei Reparaturen bei der Pfarre dazu nichts beizutragen.

(Mayer Matthias und Neuhardt Johannes: *Der Tiroler Anteil der Erzdiözese Salzburg*, Band 7)

Alexander Buchauer,
Rettenschöss

Neuaufgabe des Telefonbuches für Kössen und Schwendt

Durch Unterstützung von Aquathermbau und vieler Kössener Bauhandwerksbetriebe konnte das beliebte „Telefonbüch“ im DIN-A-5 Format mit großer, gut leserlicher Schrift wieder neu aufgelegt werden.

Mit dieser Zeitungsausgabe erhält jeder Haushalt in Kössen und Schwendt ein kostenloses Telefonbuch. Weitere Exemplare erhalten Sie bei Firma Aquathermbau oder bei Beyer Werbung+Druck, Kössen, Mooslenz 39.



Daniel Dax und Monika Beyer mit dem 1. Exemplar des neuen Telefonbuches

Beteiligte Firmen:

Aquathermbau GmbH · B+S Gebäudetechnik GmbH · Dagn Hermann GmbH, Spenglerei – Dachdeckerei · Design & Schmiede GmbH · Dreier Hannes, Fliesenlegermeister · Exenberger Herbert, Zimmerei – Holzbau · Gründler Peter, Spenglerei · Harasser Fliesen GmbH & Co KG · Haunholter Christian, Isolierungen · Hechl Erdbewegung · Huber + Huber Creativ Ceramic · Huber Metallbau GmbH · Kitzbichler Johann & Thomas, Holzhandel · Hans Knoll Elektrotechnik Red Zac · Kössener Elektro Service GesmbH · Loferer Wolfgang, Installateurmeister · Radler Andrea, Malermeisterin · Rass Kies · Raubinger Rudolf, Malerbetrieb · Raiffeisenbank Kössen-Schwendt reg.gen.m.b.H. · Ritzer Peter KG, Fertigbeton – Schotterwerk · Scharnagl Herbert, Tischlerei · Scharnagl Karel A., Tischlerei · Schießling Horst, Malerei + Anstrich · Schießling Michael, Natursteinverlegung · Schroll Bau, Hoch- und Tiefbau GmbH · Siopaes Kurt, Spenglerei – Glaserei – Dachdeckerei · Wörgötter Ernst, Radio- und Fernsehetechnik.

Aquathermbau GmbH

Klobensteinstraße 29
6345 Kössen

Telefon: 053 75 - 63 75
Telefax: 053 75 - 66 27-15

info@aquathermbau.at
www.aquathermbau.at



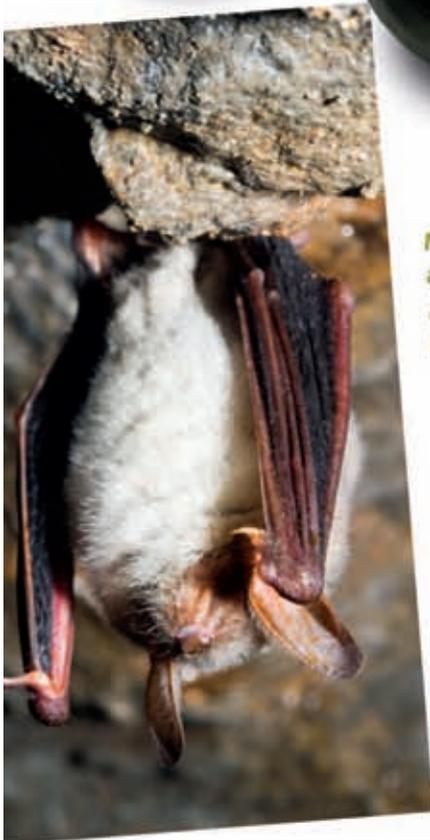


Unsere Schwemm

Teil 3



Mit den Schwemmführern auf Moor-Safari



Mit einem guten Fernglas ausgestattet startet unsere „TOUR NATUR“ rund um die Schwemm ...

Schon bei der Pfarrkirche Walchsee gibt es Interessantes zu erzählen. Über 500 Fledermäuse verbringen im Kirchenschiff ihre Sommerfrische und bringen ihre Jungen zur Welt. **Es ist die größte Fledermauskolonie Tirols!**

Das Große Mausohr – so heißt diese Fledermaus – besticht durch ihre kräftigen Zähne, ihre großen Ohren und Hautflügel.

Weiter führt uns die Wanderung zum **Ramsbach**, einem der Zuflüsse zum Walchsee. Wir können die fleißige Wasseramsel beobachten, die bis zu zwei Minuten unter Wasser tauchen kann und dort nach Wasserinsekten jagt. Mit unseren guten Ferngläsern beobachten wir die schöne Umgebung Walchsees und bestaunen das Kaisergebirge mit seinen schroffen Felsen. Es bietet Lebensraum für Gemse, Steinbock, Murmeltier und Steinadler.

Nun wenden wir uns aber ganz der Schwemm, dem größten Moor Tirols, zu. Im Randbereich fallen uns die vielen Wasserflächen und Weiher auf. Über und über sind sie mit den herausragenden Gelben Teichrosen besetzt. Weiters entdecken wir Stockenten, Reiherenten, Blässhühner und vielleicht auch die seltene Bekassine, eine Sumpfschnepfenart. Das Gequacke der vielen Frösche lässt nicht lange auf sich warten, sozusagen ein Konzert der Natur. Vorbei an typischen Sumpfpflanzen wie dem Mädesüß, dem Blutweiderich oder dem Springkraut erreichen wir den höchsten Punkt unserer Wanderung. Von hier aus können wir fast das ganze Moor mit seinen verschiedenen Grüntönen beobachten. Große graue Flugvögel erregen unser Interesse – es sind Graureiher, die hier nach Beute suchen. Elegant fliegen sie über die Weiten des Moors.





Die 4 Walchseer Moorführer Manuela, Steffi, Andi und Gerhard bieten von Mai bis Oktober jeden Sonntag Nachmittag Informationen und Führungen zur Schwemm an.

Wir lassen uns von unseren Moorführern den Unterschied zwischen einem Hochmoor und einem Niedermoor erklären und erfahren dabei, dass ein Moor einen sehr sauren Boden hat und somit nur wenigen Pflanzen Lebensraum und Nahrung bietet.

So ist es nicht erstaunlich, dass sich einige Pflanzen zusätzliche Möglichkeiten der Nahrungsbeschaffung geschaffen haben – es sind fleischfressende Pflanzen. Unser Führer zeigt uns den seltenen Sonnentau mit seinen klebrigen Tautropfen an den Blättern, mit denen er Fliegen fangen kann. Ein wahrhaft schöner Anblick, den wir gerne mit unseren Fotoapparaten festhalten. Auch der Wasserschlauch ist eine fleischfressende Pflanze und fängt mit seinen Fangschläuchen kleine Krebschen aus dem Wasser heraus. Natürlich müssen wir auch das Torfmoos kennenlernen – es ist die Hauptpflanze eines Hochmoors. Ihre Wurzeln bilden mächtige Schichten – bis zu 10 Meter tiefen Torf. Jetzt wissen wir auch, warum das Moor auch für den Menschen gut ist. Wir erinnern uns an Moorbäder, Moorpackungen und Fango.





Naturfotos: Gerhard Reiter

Hinunter geht's nun zum **Kapellenweiher**. Eine mächtige Rosskastanie und eine Sitzbank laden uns zum Verweilen und Staunen ein. Viele kleine grüne Teichfrösche begrüßen uns schon mit ihrem Gesang. Es sind die Männchen, die mit ihren Schallblasen die Weibchen betören wollen. Aber Vorsicht – auch die Ringelnattern lauern auf ihre Beute – und Frösche sind schließlich ihre Lieblingsnahrung. Neben dem Egel finden wir auch noch interessante Wasserinsekten wie den Wasserläufer, den Rückenschwimmer oder den Gelbrandkäfer. Unser Blick schweift den Weiher entlang und wir entdecken Unmengen von Libellen, den wahren Flugkünstlern. 13 Libellenarten gibt es hier, z.B. Mosaikjungfern, Azurjungfern, Heidelibellen, Blaupfeile und die zarten Federlibellen. Es ist erstaunlich, wie die Männchen die Weibchen am Hals erfassen und ihnen dabei bei der Eiablage im Wasser helfen. Schließlich leben die Libellenlarven ja 2-3 Jahre unter Wasser und schlüpfen erst dann aus, um – einem Wunder gleich – zu einer erwachsenen Libelle zu werden.

Jetzt wird uns bewusst, nach welch wunderbaren Regeln die Natur geschaffen ist, und wir werden auch ein bisschen ehrfürchtig und ruhig, wissend, dass auch der Mensch Teil der Natur sein kann. *(Fortsetzung folgt im Juli-Heft)*



Bald ist es so weit!

Der Moorturm ist inzwischen nicht nur für die WalchseerInnen sondern auch für viele Naturliebhaber und Ausflügler ein vertrautes Bild und eine gern genutzte Aussichtsplattform in der Schwemm.

In den nächsten Wochen bekommt die „Hardware“ ihre „Software“: der Pavillon – „das Klassenzimmer zum Moor“ – der Turm und der Steg werden mit großformatigen Schau- und Infotafeln bestückt, um die Besucher in die Geheimnisse der Schwemm einzuweihen.



Schutzgebietsbetreuerin Manuela Kalkhauser

Auch die beste Infrastruktur kommt nicht ohne engagiertes „Personal“ aus. Wir freuen uns, dass mit Frau Manuela Kalkhauser eine kompetente Nachfolgerin für Anton Schober als Schutzgebietsbetreuerin gefunden werden konnte.

Die in Kössen wohnhafte, staatlich geprüfte Bergwanderführerin und zertifizierte Moorführerin hat am 1. April 2013 bereits ihre Arbeit aufgenommen. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Motivation zum Naturschutz, die Erhöhung der Bekanntheit und Vermittlung der Bedeutung der Schwemm. Weiters will sie auch Anlaufstelle für Informationen und Förderungen sein.

POLY NEWS - POLY NEWS - POLY NEWS



Polytechnische Schule Kössen zeigt wieder ihr Können

Bereits zum zweiten Mal wird heuer die PTS Kössen mit dem Förderpreis und dem Gütesiegel für hervorragende pädagogische Arbeit des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur ausgezeichnet. Entscheidungsgrundlage für die Jury war das schulübergreifende Projekt mit dem SPZ St. Johann „Sie sind anders! Sind sie anders?“ und die Übungsfirma Learncenter AG der Fachbereichsgruppe Handel/Büro. Über die Preisverleihung am 7. Juni in Wien wird in einer der nächsten Ausgaben berichtet.

Wenn man bedenkt, dass bereits im Herbst die PTS Kössen österreichweit den zweiten Platz bei den ECDL-Ausbildungen erreicht hat und auch heuer wieder unsere Schüler durchaus gute Plätze bei den PTS-Landeswettbewerben erreichen, so kann man mit Fug und Recht behaupten, dass pädagogisches qualitätsvolles Arbeiten einen sehr hohen Stellenwert an dieser Schule hat.

Als Schulleiter muss ich mich jedes Jahr wundern, dass manche Schüler der

4. Klasse Hauptschule und deren Eltern immer noch aufgrund unberechtigter Vorurteile (betreffend alter Polytechnischer Lehrgang) glauben, unbedingt einen anderen Schultyp besuchen zu müssen, auch wenn die Leistungen nicht eindeutig dafür sprechen. Vielen dieser Kinder fehlt auch die entsprechende Reife und Orientierung. Jedes Jahr wollen dann solche Schüler zurück an die Polytechnische Schule, was häufig zu spät ist.

Dass unser Schultyp eine sehr positive Stelle im österreichischen Schulsystem einnimmt, zeigt der nebenstehende Artikel der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Tirol.

Dir. Christoph Hundegger



Von links: Innungsmeister Georg Steixner, Hannes Rettenwander und Bezirksschulinspektor Georg Scharnagl

Die Polytechnische Schule – Basis für Lehre und Beruf



Sie ist der wichtigste Verknüpfungspunkt zwischen der Schulpflicht und den weiterführenden Ausbildungen: die Polytechnische Schule.

Vielen ist das „Poly“ noch von früher als „sinnloses Jahr“ in Erinnerung. Der Polytechnische Lehrgang, den manche aus ihrer eigenen Schulzeit noch kennen, hat allerdings so gut wie gar nichts mehr mit der modernen und zukunftsorientierten Polytechnischen Schule (PTS) von heute zu tun.

1997 gab es eine tiefgreifende Reform in diesem Schultyp. Der neue Lehrplan der PTS wurde so gestaltet, dass die Unterrichtsinhalte auf die beruflichen Interessen von Jugendlichen flexibel abgestimmt werden können. Man könnte die PTS auch als Berufsvorbereitungsjahr bezeichnen. Die Schüler werden während diesem Jahr bestens auf die Anforderungen einer modernen Arbeits- und Wirtschaftswelt vorbereitet. Neben der Allgemeinbildung beinhaltet die Ausbildung in der Polytechnischen Schule auch eine berufliche Grundbildung. Drei Fachbereiche, jeweils im Ausmaß von 14 Wochenstunden, stehen den Schülern für die intensive Berufsorientierung und die

berufliche Grundbildung zur Auswahl:

- Im technischen Bereich erhalten die Schüler eine Vorbildung für Lehrberufe, die zu den Gruppen Metall, Elektro, Holz, Bau, Elektronik und EDV-Technik zählen.

- Im kaufmännischen Bereich werden Inhalte vermittelt, die für eine Lehre im Bereich Handel und Büro hilfreich sind.

- Im Bereich Dienstleistungen und Tourismus werden Grundlagen unterrichtet, die zu den Berufsgruppen des Nahrungsmittelgewerbes, der Schönheitspflege und sämtlichen kreativ-produzierenden Berufen gehören.

Ergänzt wird der Unterricht in den Fachbereichen durch das Hineinschnuppern in die Lehrberufe, insgesamt werden drei Berufspraktische Wochen angeboten. Diese Kontakte zu den Betrieben eröffnen den Jugendlichen sehr gute Chancen auf eine Lehrstelle – denn 80 Prozent der Unternehmen suchen ihre zukünftigen Lehrlinge über eine Schnupperlehre aus.

Die Brille für ein perfektes Angelvergnügen!

Mit dieser polarisierenden Brille sehen Sie tiefer in das Wasser und erkennen die Fische!

Weitere Vorteile:

- auch für Brillenträger erhältlich
- Tönung nicht zu dunkel
- 100% UV-Schutz

Mehr Infos bei

Windbichler

Uhren | Schmuck · Augenoptik
Inh. Armin Windbichler
Reit im Winkl · Hausbachweg 5
Tel. 0049(0) 86 40-81 80

Mo – Fr 9 – 12 Uhr + 14 – 18 Uhr Sa 9 – 12 Uhr · Mi. nachm. geschl.

Sozial- und Gesundheitssprengel Kössen-Schwendt



Eine große Freude bereite uns bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung die Anwesenheit von Tom Nothegger mit seiner Gattin, der uns bereits seit vielen Jahren den Erlös aus seinen beeindruckenden Filmvorführungen seiner Bergbesteigungen und Bergumrundungen spendet und auch diesmal nicht mit „leeren Händen“ kam. Er umrundete mit einer Kössener Abordnung den Manaslu in Nepal, einen der

vierzehn Achttausender; mit einer Höhe von 8163 Metern ist er der acht-höchste Berg der Erde. Wiederum wurden wir mit einer Spende von 350 € bedacht. Im Namen des Sozial- und Gesundheitssprengels Kössen möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Tom Nothegger und seiner Frau für die Spende bedanken.

Für den SGS Kössen-Schwendt:
Obmann Josef Hörfarter

d’Kropfeza wurden zu „Koasawinkl Musikanten“ umgetauft

Beim alljährlichen „Kropfezen am Teich“ spielten „d’Kropfeza“ mit den Jochberger Dorfmusikanten einen unterhaltsamen Fröhlichen. Große Überraschung nach der Pause: Ohne d’Kropfeza Hosenträger und mit neuem Wimpel als „Koasawinkl Musikanten“ wollen sie in Zukunft auftreten. Des Öfteren gab es Probleme mit dem Namen der Kapelle, weil damit für ein professionelles Auftreten keine Freunde gewonnen werden konnten. Obwohl sie musikalisch eine Super-Gruppe sind und

eine tolle CD auf dem Markt haben, boykottierten besonders die Radio- und Rundfunk-Medien und die Tourismusvertreter die Gruppe. Vor neun Jahren entstand aus der BMK Schwendt die kleine Gruppe. Mittlerweile ist aus der Gaudi-Truppe unter der Leitung von Johann Dagn jun. eine großartige Böhmischnährische Blaskapelle geworden. Mit viel jungem Schwung, tollen Solisten und einem hörenswerten Programm starten die „Koasawinkl Musikanten“ nun die neue Sommersaison.



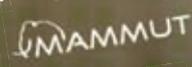
Aktion

für Berg- und Wandersport

20% auf alle Bergschuhe der Marken **MEINDL LOWA han wagg** vom regulären Preis!

Gratis-socken ab einem Einkauf über 70 € (Bergsport & Wanderbekleidung) erhalten Sie **kostenlos** ein Paar **FALKE**-Wandersocken im Wert von **19.95 €**







Diese Aktion läuft bis einschließlich 8. Juni 2013!

Tel.: 08640/79 69 29-0
www.skihuette.net

INTERSPORT
skihuette
das Sporthaus
Reit im Winkl

TOURISMUSVERBAND KAISERWINKL

Mit Berichten und Fotos von Brigitte Eberharter



Sonnwendfest in Rettenschöss am 22. Juni

Zum ersten Mal findet das Kaiserwinkl Sonnwendfest heuer in Rettenschöss, und zwar im Dorfczentrum, statt. Die Freiwillige Feuerwehr Rettenschöss wurde als Partner gewonnen und so können sich alle Einheimischen und Gäste des Kaiserwinkls auf ein wunderschö-

nes Familienfest freuen. Die FF Rettenschöss hat bereits ein umfangreiches Programm erarbeitet. Ein Highlight dabei wird wohl der 15-minütige Aussichtsweg bzw. Rundwanderweg zur Besichtigung der Bergfeuer in der Region sein. Ein Lagerfeuer mit Grillmöglichkeit wird

Groß und Klein begeistern, eine Hüpfburg wartet auf die Kinder und natürlich gibt es auch kulinarische Schmankele. Die „Ziga-Manda“ aus dem Zillertal sorgen für die musikalische Umrahmung dieses ganz besonderen Abends ab 18 Uhr am 22. Juni.

Sollte das Wetter nicht ganz mitspielen, dann wird die Veranstaltung kurzerhand unter das trockene Dach des Feuerwehrhauses verlegt. Der Eintritt ist frei und natürlich bringt der Kaiserwinkl-Bus wieder alle Besucher zum Fest und anschließend wieder retour. ■

Kaiserwinkl Kasfest in Kössen: Der Kasgeruch lockte viele Gäste an

Beim Kaiserwinkl Kasfest fanden sich trotz des kühlen Wetters am 11. Mai wiederum zahlreiche Besucher ein, um sich dem käsigen Genuss hinzugeben. Pünktlich zur Mittagszeit hat TVB-Geschäftsführer Thomas Schön-

wälder das Bierfass angestochen, was er trotz seiner dreijährigen Abstinenz im Kaiserwinkl nicht verlernt hat und ohne Spritzer erledigte. TVB Obmann Gerd Erharter bedankte sich bei den Mitwirkenden, die mit ihren

Ständen enger zusammen gerückt waren und so den Festbesuchern einen trockenen Nachmittag bereiteten. Ein Magnet war wieder die riesige Pfanne der Bichlacher Bäuerinnen, in der sie Kasspatzeln zubereiteten.

Schlange standen die Besucher auch bei den Kaskrapfen der Kössener Bäuerinnen und ebenso reißen den Absatz fanden die Kassuppe in der Brotteigschüssel, der Kasschopf und die Spinatknödel mit Käse. ■



Festeröffnung mit dem Bieranstich: BGM Stefan Mühlberger, TVB-Geschäftsführer Thomas Schönwälder, Obmann-Stellvertreter Andreas Schermer, Organisatorin Petra Pichler und TVB-Obmann Gerd Erharter



Der Schwendter Komponist und Dirigent Matthias Kendlinger mit Gattin Larissa am Kasfest – zusammen mit Andreas Schermer (li.) und Thomas Schönwälder (re.)



Der junge Metzger Tobias Gründler bereitete köstlichen Grillschopf mit Käse zu.



Eine Käsesuppe in der Brotteigschüssel nett serviert – das ließen sich viele schmecken.



Emsig rührten die Bichlacher Bäuerinnen in ihrer Riesenpfanne die Kasspatzeln.

Neu: Kaiserwinkl Lichterzauber

Anstelle des Seefestes findet heuer jeden Mittwoch, bei Schlechtwetter am Donnerstag, eine aus Licht-, Laser- und pyrotechnischen Effekten bestehende Show mit Livemusik mit dem Namen „Kaiserwinkl Lichterzauber“ an der Seepromenade

in Walchsee statt. So können über einen längeren Zeitraum mehr Einheimische und Gäste vor der wunderbaren Kulisse des Zahmen Kaisers „bezaubert“ werden.

Für die musikalische Umrahmung konnte der weitum be-

kannte Pianist Christoph Steinbach gewonnen werden, welcher als musikalischer Leiter für ein wöchentlich wechselndes, tolles Musikprogramm mit verschiedensten Künstlern und Stilrichtungen sorgen wird. Der erste Kaiserwinkl Lichterzauber findet am 17. Juli statt, der voraussichtlich letzte am 4. September. Der „Boogie Wolf“ Christoph Steinbach hat auch im Kaiserwinkl zahlreiche Anhänger, die diesen Sommer über regelmäßig auf ihre Rechnung kommen werden. Das genaue Programm wird in der nächsten Ausgabe der Kaiserwinkl aktuell veröffentlicht. ■



Foto: Steinbacher

Plus im Winterhalbjahr

Erfreulich fiel die Statistik der Nächtigung für das Winterhalbjahr im Kaiserwinkl aus. Zwar brachte der April heuer noch eine Ernüchterung, weil aufgrund der frühen Osterfeiertage viele Betriebe bereits geschlossen hatten. Da jedoch die Monate davor so positiv gelaufen waren, konnte trotz des Minus im April noch ein Winterplus von 1,2 Prozent eingefahren werden. „Das ist insofern erfreulich, als wir seit einiger Zeit kein Winterplus mehr verzeichnen konnten“, erklärt TVB-Obmann Gerd Erharter. ■

Das Fest nach der ersten Mahd

Das 16. Kaiserwinkl Egascht Fest ist am Pfingstsonntag in Walchsee über die Bühne gegangen. Die Pflege von Brauchtum und Kultur stand einmal mehr im Mittelpunkt und dazu war heuer sogar ein Bus voll amerikanischer Europatouristen gekommen,

die von den Handwerkern und den kulinarischen Köstlichkeiten der Region begeistert waren. Begonnen hat das Egascht Fest mit dem Einzug der BMK Walchsee, der offiziellen Eröffnung durch Obmann Gerd Erharter, einem launigen Gedicht-

vortrag von BGM Dieter Wittlinger und dem obligaten Fassanstich durch Geschäftsführer Thomas Schönwälder. Den heurigen Festumzug hat die Feuerwehr Walchsee mitgestaltet. So konnten rund 30 bestens gepflegte Feuerwehr-Old-

timer aus Nah und Fern von den Besuchern bestaunt und unter die Lupe genommen werden. Den abendlichen Abschluss machte die weitum bekannte Band „Basst scho“ und brachte das randvolle Zelt zum Kochen. ■



Einmarsch der Musikkapelle am Festplatz am Fischeranger.



TVB-GF Thomas Schönwälder, Andreas Schermer, BGM Dieter Wittlinger, Walchsee, TVB Obmann Gerd Erharter und BGM Sebastian Huhnholter, Schwendt.



Besonders viele interessierten sich für die Kunst des Ranzentstickens.



Schlossern mit Kindern – die Kleinen waren mit Begeisterung dabei.



Sogar aus Berchtesgaden ist die Feuerwehr mit ihrem Oldie angereist.

Gottesdienstordnung Pfarre Kössen Juni 2013

Wir laden ein, mit uns zu beten und zu feiern.

Samstag, 1. Juni

Hl. Justin

09:00 Hl. Messe in Klobenstein m. Ged.: f. Peter Höflinger

15:00 Trauung Annakapelle: Fastrich

18:15-18:45 Beichtgeleg.

19:00 Vorabendmesse m. Ged.: f. Michael u. Elisabeth Mühlberger; f. Anna u. Josef Bamberger; f. Theresia u. Simon Schreder u. Theresia u. Kaspar Reitstätter; f. Anna Hörfarer (z. 80. Geb.); f. Irene Wöll; f. Josef Kaltschmid (Trägeramt)

SONNTAG, 2. Juni

9. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Pfarrgottesdienst

Ewige Licht: f. Irene Wöll

Montag, 3. Juni

Hl. Karl Lwanga u. Gef.

19:00 Hl. Messe m. Ged.: f. Peter Höflinger; auf best. Meinung

Dienstag, 4. Juni

9. Woche im Jahreskreis

07:00 Hl. Messe m. Ged.: f. Adelheid Fahringer

Mittwoch, 5. Juni

Hl. Bonifatius

09:30 Hl. Messe im Altenwohnheim m. Ged.: f. a. a. Seelen z. Dank (Martha)

Donnerstag, 6. Juni

Hl. Norbert von Xanten

19:00 Hl. Messe m. Ged.: f. Martina Reichl geb. Kirchmaier; f. Katharina Berger geb. Einwaller

Freitag, 7. Juni

Heiligstes Herz Jesu

Krankenkommunion – bitte melden (Tel. 6244)

19:00 Hl. Messe m. Ged.: f. Elt. Alois u. Adelheid Fahringer; f. Bernhard Lechthaler u. Adolf Lechthaler; anschl. Anbetung m. d. Bitte um geistl. Berufe u. f. die Familien bis 19:50
19:00-19:30 Beichtgeleg.

Samstag, 8. Juni

Unbeflecktes Herz Mariä Firmung in unserer Pfarre

09:00 Hl. Messe in Klobenstein: f. d. a. Seelen z. Dank

11:00 Taufe

14:00 Trauung: Obinger Andreas – Aufhammer Angelika

17:50 Einzug mit den Firmlingen und Paten

18:00 Gottesdienst mit Firmspendung; Firmspender: P. Benedikt Röck OSB, St. Peter, Salzburg

SONNTAG, 9. Juni

Herz-Jesu-Sonntag

10. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Pfarrgottesdienst

Ewige Licht: f. † d. Fam. Schlechter u. Wildbichler

Montag, 10. Juni

10. Woche im Jahreskreis

19:00 Hl. Messe m. Ged.: f. Margarete Halbweis

Dienstag, 11. Juni

Hl. Barnabas, Apostel

07:00 Hl. Messe m. Ged.: f. d. armen Seelen

Mittwoch, 12. Juni

Sel. Hildegard Burjan

09:30 Hl. Messe im Altenwohnheim m. Ged.: f. Josef Nothegger (v. Fam. Anna Reitstätter)

Donnerstag, 13. Juni

Hl. Antonius von Padua

19:00 Hl. Messe m. Ged.: f. Antonia Ortner

Freitag, 14. Juni

10. Woche im Jahreskreis

19:00 Hl. Messe m. Ged.: f. Josef Waldner; anschl. Anbetung m. d. Bitte um geistl. Berufe u. f. die Familien bis 19:50
19:00-19:30 Beichtgeleg.

Samstag, 15. Juni

Hl. Vitus; Marien-Samstag

09:00 Hl. Messe in Klobenstein m. Ged.: f. die † Seel-sorger

16:00 Trauung in Klobenstein: Georg Schreder – Maria Bamberger

18:15-18:45 Beichtgeleg.

19:00 Vorabendmesse m. Ged.: f. Leopoldine Osanna; f. Margit Raß u. Anna Mühlberger; f. Harald Kitzbichler u. Klaus Ferian; f. Magdalena u. Peregrin Fuchs; f. Georg Mühlberger u. † Angeh. (Hacker)

SONNTAG, 16. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Pfarrgottesdienst

(Chor)

Ewige Licht: f. Anton Dagn

Montag, 17. Juni

11. Woche im Jahreskreis

19:00 Hl. Messe m. Ged.: f. Margit Raß; f. Anna Mühlberger

Dienstag, 18. Juni

11. Woche im Jahreskreis

07:00 Hl. Messe m. Ged.: zu Ehren d. Hl. Antonius

Mittwoch, 19. Juni

11. Woche im Jahreskreis

(Hl. Messe AW am 20.06)

Donnerstag, 20. Juni

11. Woche im Jahreskreis

09:30 Hl. Messe im Altenwohnheim f. d. a. Seelen
19:00 Hl. Messe m. Ged.: f. Vater Jakob Dreier

Freitag, 21. Juni

Hl. Aloisius

Heute ist Namenstag unseres Erzbischof Alois.

19:00 Hl. Messe m. Ged.: f. Alois Burger u. Angeh.; anschl. Anbetung m. d. Bitte um geistl. Berufe u. f. die Familien bis 19:50
19:00-19:30 Beichtgeleg.

Samstag, 22. Juni

Hl. Paulinus; Hl. John

Fisher; Hl. ThomasMorus

09:00 Hl. Messe in Klobenstein m. Ged.: z. E. d. Gottesmutter als Dank u. Bitte
11:00 Taufe

19:00 Vorabendmesse m. Ged.: f. Alois Bamberger; f. Maria u. Martin Nothegger; f. Lisi Baumgartner u. Söhne Günter u. Gerhard; f. Stefan u. Ida Hörfarer u. Urenkel Josef; f. Katharina Baumgartner; f. Engelbert Hupf

SONNTAG, 23. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
Pfarrfest

10:00 Festgottesdienst

(Chor)

Ewige Licht: f. Peter Troyer u. Georg Praschberger

Montag, 24. Juni

Geburt des Hl. Johannes des Täufers

19:00 Hl. Messe f. Hans u. Irmgard Ortner

Dienstag, 25. Juni

12. Woche im Jahreskreis

07:00 Hl. Messe m. Ged.: f. Peter Sinner u. Angeh.

Mittwoch, 26. Juni

Hl. Josefmaria Escrivá d. B.

09:30 Hl. Messe im Altenwohnheim m. Ged.: f. Josef Nothegger (v. Fam. Anna Reitstätter)

19:00 Wetterbittgang nach Klobenstein – Moserberg u. Loferberg, Hl. Messe m. d. Bitte um günstige Witterung
Zu diesem Bittgang sind alle (auch aus anderen Wohngebieten) herzlich eingeladen!

Donnerstag, 27. Juni

Hl. Hemma von Gurk;

Hl. Cyrill von Alexandrien

19:00 Hl. Messe m. Ged.: f. Anton Dagn

Freitag, 28. Juni

Hl. Irenäus

19:00 Hl. Messe m. Ged.: f. Katharina u. Sebastian Schwaiger u. Vater Anton Paluc; anschl. Anbetung m. d. Bitte um geistl. Berufe u. f. die Familien bis 19:50
19:00-19:30 Beichtgeleg.

Samstag, 29. Juni

Hl. Petrus und Hl. Paulus, Pfarrpatrone von Kössen

09:00 Hl. Messe in Klobenstein m. Ged.: Bitte um Frieden und Kirche in Not
14:00 Taufe

18:15-18:30 Beichtgeleg.

19:00 Gottesdienst z. Ehr. unserer Pfarrpatrone m. Ged.: f. Peter Höflinger; f. Barbara Grandner u. Angehörige

SONNTAG, 30. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Pfarrgottesdienst

BEGEGNUNG – Juni 2013

Nachrichten der Pfarre Hll. Petrus und Paulus, Kössen

*** Firmung am Samstag,
8. Juni 2013 um 18 Uhr**

46 Jugendliche aus unserer Pfarre bereiten sich im Religionsunterricht und in Projektgruppen auf das Fest ihrer Firmung vor. Wir wollen sie mit unserem Gebet begleiten und wünschen ihnen die Gaben des Heiligen Geistes.

*** Der Monat Juni ist dem
Heiligsten Herzen Jesu
geweiht.**

In Tirol feiern wir am Sonntag, 9. Juni die Erneuerung des Gelöbnisses an das Herz Jesu. Ich lade herzlich ein zum Pfarrgottesdienst um 10 Uhr, um gemeinsam dem Herrn für seine große Liebe zu danken.

* Es freut mich, dass **Pfarrer David Cheruiyot** aus der Diözese Kericho (Kenia) am 19. Juni 2013 zu uns auf Besuch kommt. Einige aus unserer Pfarre waren bei seiner Diakonenweihe in Innsbruck, die Priesterweihe hat er im Jahr 2003 in Kenia gefeiert. Er ist nun seit 10 Jahren Pfarrer in Ke-

richo und verantwortlich für das kleine Seminar. Die Jahre im Canisianum haben ihn befähigt, gleich die volle Verantwortung als Pfarrer zu übernehmen. Ibrahim, der mit ihm in Innsbruck studiert hat und mit ihm geweiht wurde (er war auch öfters in Kössen), ist nun 10 Jahre bischöflicher Sekretär. Beide danken den Pfarren Kössen und Kundl für die finanzielle Hilfe, für das Gebet und für die Gastfreundschaft.

Pfarrer David wird am Sonntag, 23. Juni 2013 beim Pfarrgottesdienst und beim Pfarrfest und auch die „Weltkirche“ vertreten sein. Zu seinem 10-jährigen Priesterjubiläum wünschen wir ihm Gottesgnade und Segen.

Die **Kirchenrechnung** der Pfarre Kössen für das Jahr 2012 liegt bis zum 9. Juni 2013 zur Einsicht in der Pfarrkanzlei auf.

Karl Mitterer, Pf.
Karl Mitterer, Pfarrer



*Gottessegnen
zum Geburtstag!*



02.06. Geßlbauer Elsa	85 Jahre
05.06. Bernard Rosa.....	84 Jahre
06.06. Güttler Ruth Wilma	82 Jahre
08.06. Seebacher Regina	93 Jahre
09.06. Müller Ernst.....	87 Jahre
13.06. Greil Wilhelmine	92 Jahre
13.06. Lechthaler Maria	84 Jahre
15.06. Mühlberger Georg.....	84 Jahre
15.06. Brandmüller Elisabeth	83 Jahre
17.06. Bauhofer Herbert	80 Jahre
18.06. Standl Rita	86 Jahre
18.06. Angerer Antonia	83 Jahre
20.06. Raubinger Alois.....	84 Jahre
22.06. Hörfarer Anna	86 Jahre
22.06. Tyrock-Stefan Anna	83 Jahre
23.06. Steinert Hildegard	87 Jahre
28.06. Halbweis Elisabeth.....	84 Jahre
29.06. Ritzer Peter.....	87 Jahre
30.06. Brandmüller Leonhard	86 Jahre

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters Juni 2013

1. Für eine Kultur des Dialogs, des aufeinander Hörens und des Respekts unter den Völkern.
2. Für neue Impulse für die Verkündigung des Evangeliums in den säkularisierten Gesellschaften.

Bibelrunde mit Pfarrer Karl Mitterer

Dienstag, 4. Juni 2013 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal
Thema: Joh. 4, 1-54

Pilgerreise ins „Heilige Land“

vom 16. bis 26. August 2013 (11 Tage)

Für Kurzentschlossene:

Es gibt noch die Möglichkeit,
sich für die Pilgerreise bis 15. Juni anzumelden.

Anmeldung:

Pfarrhof Kössen, Tel. 05375 6244
Email: pfarre.koessen@pfarre.kirchen.net

Programm liegt in der Pfarrkirche auf.

Frauentreff Kössen

Dienstag, 11. Juni 2013

**Abschluss-Veranstaltung vor den
Sommerferien**

Zeit und Treffpunkt werden noch bekannt gegeben.



Pfarrfest

am 23. Juni 2013

Wir beginnen unser Pfarrfest
mit der Hl. Messe um 10 Uhr.

Anschließend laden wir zum
gemütlichen Beisammensein
mit Speis und Trank
in den Pfarrgarten ein.

Für musikalische Unterhaltung sorgen in
bewährter Weise Thomas und Max

Auf Euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat.

Familien-Erlebnis Natur

– damit das fröhliche Staunen Impulse bekommt!

Samstag, 22. Juni 2013, 14.00–17.00 Uhr
Aschingeralm bei Buchberg/Ebbs

mit Rupert Mayr, Niederndorf

Gemeinschaftsveranstaltung von
Obst- und Gartenbauvereinen, Imkervereinen
und Katholischem Bildungswerk

Bibelrunde

mit Vroni Braun

am Donnerstag, 27.06.2013
im Pfarrsaal um 20:00 Uhr

Thema: Geheime Vorbehalte



Ausbildungsstelle zur

zahnmed. Fachangestellten
zu vergeben (ab 2014)

Dr. Karl Scherer, Zahnarzt, Reit im Winkl
Tel. 0049 8640 8406



Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Kössen

Alles außer Käse ...

Trotz des recht wechselhaften Wetters oder vielleicht auch gerade deswegen haben beim Kasfest viele Besucher die Gelegenheit genutzt, bei unserem Bücher-Flohmarkt in der Bibliothek vorbeizuschauen, zu stöbern und dabei das ein oder andere Schnäppchen zu machen. Genuss und Kultur vereinten sich da in so mancher Tasche. Für den Erlös werden wir diesmal einige besondere Wünsche an Lesestoff erfüllen.

Urlaubslektüre ohne Rückgabetermin

Während des Sommers bieten wir euch unterhaltsame bis spannende Lektüre im Taschenbuchformat in unserer Flohmarkt-Ecke an. Da kann ein Buch getrost auch mal am Urlaubsort vergessen werden ...

Neue Leckerbissen im Bücherregal ...

Jojo Moyes: „Ein ganzes halbes Jahr“ – Eine Liebesgeschichte, anders als alle anderen.

Jessica Soffer: „Morgen

vielleicht“ – ein Roman über Sehnsucht, die Küche und New York.

Barbara Coudenhove-Kalergi: „Zuhause ist überall“ – die Biographie einer großen Dame des österreichischen Journalismus.

Tess Gerritsen: „Abendruh“ – ein Thriller der Extraklasse.

Herbert Dutzler: „Letzte Bootsfahrt“ – ein Altaussees Krimi.

Linda Jarosch: „Ab Morgen trage ich Rot“ – ein Sachbuch über Frauen, die ihre Freiheit entdecken.

Jenna Miscavige Hill (Nichte des Nachfolgers des Scientology-Gründers):

„Mein geheimes Leben bei Scientology und meine dramatische Flucht“.

... und neues Kino fürs Wohnzimmer

Der kleine Hobbit

Anna Karenina (mit Keira Knightley, Jude Law)

Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger (Oscarprämierter Film)

Die Hüter des Lichts (Fantasy-Animationsfilm)

Euer Bibliotheksteam

Öffnungszeiten: Mo + Mi 17–19 Uhr · FR 15–19 Uhr

Körperliche Anwesenheit
ist keine Garantie für Geistesgegenwart.

aus dem Landkreis
Neuburg
SCHROBENHAUSEN

Kaltenthaler SPARGEL

weiss und grün

Verkaufsstände in:

EBBS - Ortsmitte nahe Kirche
Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag

Kiefersfelden - gegenüber Penny Markt
Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag

*gerne beliefern wir auch
die GASTRONOMIE...
fragen Sie uns!!*

*** Wir freu'n uns auf Sie ***

* eigener Anbau - frisch vom Bauernhof *

Spargelhof Familie Schmid 08443-91130 www.schmid.com



Danksagung

Herzlichen Dank allen, die unsere liebe Mami, Frau

Gertraud Gruber

* 17.03.1942 † 28.04.2013

auf ihrem letzten Weg begleitet
und uns auf diesem schweren Weg gestundet haben.

Besonders danken wir:
Herrn KR Pfarrer Karl Mitterer, der Vorbeterin, den Ministranten,
dem Kirchenchor und den Weisenbläsern.

Danke für all die Blumen-, Kerzen- und sonstigen Spenden sowie persönliche Zuwendung.

Die Trauerfamilie

Schwendt, im Mai 2013



Josef Kaltschmid

* 04.08.1927 † 08.05.2013

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten,
sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Familie Kaltschmid

Kössen, im Mai 2013



Danksagung

Wir danken herzlichst allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
für die große Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit
zum Abschied von unserer lieben Mama, besten Oma, liebsten Uri,
Schwiegermutter, Schwester und Tante

Irene Wöll

geb. Auckenthaler

* 01.06.1929 † 29.04.2013

Unser besonderer Dank gilt:

- ihrem langjährigen Hausarzt Dr. Martin Fahringer
- Dr. Seitz in Kufstein sowie den Ärzten und Schwestern im Krankenhaus St. Johann
- Herrn KR Pfarrer Karl Mitterer für die einfühlsamen und tröstenden Worte
und die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes
- den Vorbeterinnen Anna und Sr. Cilli sowie Peter Trommer und den Ministranten
- dem Organisten Alois Fahringer, dem Vomper Männerchor,
Renate für das ergreifende Ave Maria und den Bläsern Andreas und Toni
für die feierliche musikalische Umrahmung
- für die zahlreichen Blumen- und Kerzenspenden, alle Einträge im Internet,
alle ausbezahlten Messen sowie den vielen Spenden zu Gunsten des Roten Kreuzes
und des Sozialsprengels
- und allen im Pflegeheim Kössen, die ihr in der letzten schweren Zeit hilfreich zur Seite standen
- der Trauerhilfe - Bestattung Helmuth Treffer für die hilfreiche Unterstützung.

Du bist nicht mehr
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.

(Victor Hugo)

Die Trauerfamilien

Kössen, im Mai 2013



Freiwillige Feuerwehr Kössen



Florianifeier 2013

Am 4. Mai zogen traditionsgemäß zur Florianifeier die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kössen gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Bichlach in Begleitung der Musikkapelle Kössen in die Kirche ein. Im Anschluss an den Festgottesdienst wurden dann

im feierlichen Rahmen folgende Feuerwehrkameraden von Kommandant Andreas Paluc befördert:

Zum Oberfeuerwehrmann: Dagn Bernhard, Groß Christian jun.

Zum Löschmeister: Hintler Jakob, Schnalzer Mario. BGM-Stv. Herbert Exenber-

ger dankte in einer kurzen Ansprache im Namen der Gemeinde der gesamten Feuerwehr für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Bevölkerung und gratulierte den beförderten Feuerwehrmännern. Das Kommando gratuliert nochmals den Beförderten und dankt ihnen für ihren bisherigen Einsatz in der Feuerwehr Kössen. Bei dieser Gelegenheit möchte sich das Kommando der Freiwilligen Feuer-

wehr Kössen nochmals bei der Geschäftsführung der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt für die Spende anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung auf das herzlichste bedanken. Der überreichte Spendenbetrag, der von Kommandant Andreas Paluc und Kdt.-Stv. Anton Schlechter entgegengenommen wurde, wird zum Ankauf eines Notebooks verwendet.

www.feuerwehr-koessen.at



Gärtnerei
Kaiserwinkl Blumen

Blihender Staudensommer
Große Auswahl an mehrjährigen Sommerstauden
Im Angebot:
Lavendel Stück € **2,90**

Gatter OG • 6345 Kössen
Blumenfeld 5 • Tel. 05375 6213



Irene Wöll

01.06.1929 - 29.04.2013

Eine Sonne hat Kössen verlassen.

Liebe Irene,
wir möchten uns von Dir verabschieden
und werden Dich nicht vergessen.

Seit nunmehr vier Jahren darf ich Dein Lebenswerk
weiterführen und hoffe, Dir in den vergangenen
Jahren einige Last von den Schultern genommen
zu haben.
Du bist viel zu früh und plötzlich heimgegangen.

Wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus Salvenmoser mit Eva
und Mitarbeitern.



Freiwillige Feuerwehr Bichlach



Der Atemschutztrupp: Markus Exenberger, Michael Kitzbichler, Stefan Klingenschmid und Trainer Hans Keiler

Beim Bezirksatemschutzwettbewerb am 20. April konnte die Gruppe der Feuerwehr Bichlach das Leistungsabzeichen in Gold erreichen.

Die Feuerwehr Bichlach gratuliert den Kameraden herzlich – es ist eine gewal-

tige Leistung und es gehören viele Übungsstunden und Fleiß dazu.

Am 4. Mai war der Florianikirchgang der Feuerwehren Bichlach und Kössen. Es rückten viele Kameraden aus, dazu unseren Dank. Danach wurden bei der Feuerwehr Bichlach die Beförderungen vorgenommen. Dieses Jahr wurde Stefan Mayr zum Löschmeister befördert.

Die Feuerwehr Bichlach gratuliert herzlich!

Das Kommando

Vorankündigung

29. Juni: Feuerwehrfest mit den „Klob'nstoaner Musikanten“

30. Juni: Motorrad-Oldtimer Gleichmäßigkeitsbewerb und Frühschoppen mit Wolfgang und Andreas.



Kdt. Sebastian Grandner und der Beförderte Stefan Mayr

per pedes

Schuhe & Taschen

www.per-pedes.eu

Schuhe & Accessoires bei perpedes

TOP TREND
NEUHEITEN
FRÜHJAHR
2013



summerfeeling



Der Weg lohnt sich...

per pedes

Schuhe & Taschen

D- 83242 Reit im Winkl

Rathausplatz 6

Tel. 49 (0) 8640-797700





Original nach
Maria Treben



Maria Treben Naturprodukte Europa
Rosi Nothegger
Dorf 45 • A-6345 Kössen
Tel. 05375 6032
info@123mariatreben.com
www.123mariatreben.com

Steuertipps



Mag. Katharina
DUBA-AUER

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
Telefon 0664 8160954

NEU: Sprechstelle in Schwendt
Termine nach vorheriger Vereinbarung

Neuerungen bei der Gründung einer GmbH

Ab 1. Juli 2013 soll das Gründen einer GmbH einfacher werden

Im Begutachtungsentwurf zum Gesellschaftsrechts-Änderungsgesetz 2013 (GesRÄG 2013) ist zu lesen, dass das Gründen einer GmbH billiger und einfacher werden soll. Die tatsächliche Gesetzwerdung ist noch abzuwarten.

Im Wesentlichen sind folgende Punkte geplant

Senkung des Mindeststammkapitals

Das Mindeststammkapitalerfordernis soll auf EUR 10.000,00 (das bisherige Stammkapital beträgt EUR 35.000,00) reduziert werden.

Für den Gründer bedeutet dies, dass er in bar die Hälfte des Stammkapitals aufbringen muss, somit einen Betrag in Höhe von EUR 5.000,00. Derzeit sind noch mindestens EUR 17.500,00 in bar erforderlich. Damit sollte der Zugang zu einer GmbH einer breiteren Masse der Gewerbetreibenden ermöglicht werden.

Für alle Gesellschaften, die vor dem Inkrafttreten der neuen Regelungen gegründet wurden, soll es möglich werden, ihr Kapital bis zur Höhe des neuen Mindeststammkapitals herabzusetzen.

Reduktion der Gründungskosten

Jede GmbH-Gründung bedarf eines Notariatsakts. Die Höhe der für den Notariatsakt anfallenden Kosten ist abhängig vom Stammkapital. Mit der Senkung des Stammkapitals verringern sich automatisch auch die Kosten. Zusätzlich dazu ist (für bestimmte Neugründungen) eine einheitliche Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Wertgebühr des Notariatsaktes von EUR 1.000,00 vorgesehen.

Senkung der Mindest-KöSt

Die Mindest-Körperschaftsteuer ist abhängig vom Mindeststammkapital. Daher wird es auch hier zu einer Senkung von EUR 1.750,00 auf EUR 500,00 jährlich kommen. Die Vorauszahlungen sollen erst im Jahr 2014 auf den neuen Mindestbetrag herabgesetzt werden.

Wegfall der Veröffentlichungspflicht

Die Gründungsanzeige soll nicht mehr im Amtsblatt der Wiener Zeitung veröffentlicht werden müssen.

Pensionistenverband Kössen

Landesförderung einer Investition

Für die laufenden und sonst anfallenden schriftlichen Arbeiten war es erforderlich, dem Schriftführer der Ortsgruppe ein zeitgemäßes und modernes Gerät zur Verfügung zu stellen. Es wurde daher in letzter Zeit dazu ein passendes Notebook vom Typ Packard Bell sowie ein leistungsfähiger Drucker vom Typ Brother (mit Papiereinzug zum Kopieren) angeschafft. Damit ist es auch möglich, am Internet sowie am E-Mail-Verkehr teilzunehmen.

Diese unerlässliche Investition wurde vom Land Tirol aus Mitteln des JUFF-Fachbereiches SeniorInnen mit einem Betrag von € 500,00 gefördert.

Mit dieser Investition wurde die Tätigkeit des Schriftführers wesentlich erleichtert und den heutigen Erfordernissen entsprechend angepasst.

Ausflug nach Alpbach – zum Muttertag und Vatertag

Etwas Besonderes hat sich der Ausschuss des Pensionistenverbandes Kössen zum Muttertag (unter Einschluss des Vatertages) ausgedacht und auch organisiert – eine Gratisfahrt für die Mitglieder der Ortsgruppe ins ansonsten sonnige Plateau des Alpbachtales. In ein Dorf, das aufgrund seines einheitlichen und

einzigartigen Baustils und seines prächtigen Blumenschmucks als schönstes Dorf Österreichs bezeichnet wird.

Leider war uns der Wettergott nicht gut gesinnt. Trotz schlechtem Wetter ließen sich die Mitglieder von der Fahrt nicht abhalten und so fuhren zwei vollbesetzte Busse über Kufstein, Maria Stein und Angerberg, vorbei an den Reintaler Seen in das hochgelegene Tal.

Bei einer gemütlichen Einkehr im „Alphof“ ließen wir die Mütter und Väter hochleben und das schlechte Wetter in geselliger Runde vergessen.

Zurück ging es danach durch das Inntal, Bad Häring und Schwoich sowie Kufstein zurück nach Kössen.

Herzliche Gratulation

Schwaiger Anton und Anna feiern kürzlich das Jubiläum der Goldenen Hoch-



zeit. Die Ortsgruppe gratuliert sehr herzlich und wünscht noch viele frohe und schöne gemeinsame Lebensjahre.

Kameradschaftsbund Kössen

Sonntag, 2. Juni 2013

150 Jahre Musikkapelle Schleching

Abfahrt um 08:30 Uhr bei der Grenzlandhalle

Samstag, 8. Juni 2013

Landeswallfahrt in Hochfilzen

Abfahrt um 08:30 Uhr bei der Grenzlandhalle

Ausrückungen in kompletter Uniform, bei jeder Witterung.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich euer
Obmann Martin Gründler.

Kameradschaftsbund Walchsee

Ausrückung am Donnerstag, 30. Mai 2013

Treffpunkt: 08:15 Uhr beim Fischerwirt

Ausrückung am Sonntag, 30. Juni 2013

nach Flintsbach/Degerndorf

zum 125-jährigen Wiedergründungsfest

Abfahrt: 07:30 Uhr beim Vereinsheim

Ausrückungen in kompletter Uniform, bei jeder Witterung.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich euer
Obmann Johann Greiderer

Obst- und Gartenbauverein Kössen-Schwendt

Gartenstress lass nach!

Seit einigen Wochen wird wieder fröhlich gehackt, gesät und gepflanzt. Frühlingszeit ist oftmals die stressigste Zeit für die Gartenbesitzer. Um sich hierbei nicht im Gemüse- und Blumenbeet zu verlieren, hat sich der Obst- und Gartenbauverein Kössen-Schwendt heuer dazu entschlossen, den Schulungsschwerpunkt auf die richtige Rasenpflege und die Veredelung von Obstbäumen zu setzen. Am 3. April brachte Herr Harald Fenz, Vortragender des Landesverbandes, den Mitgliedern die Feinheiten der Rasenpflege näher. Die richtige Rasenbearbeitung und im speziellen die Vorteile der organischen Düngung stellten die Kernpunkte dar. Ende April stand dann die

Obstbaumveredelung auf dem Programm. Sepp Buchauer vom OGV Niederndorf unterstützte hierbei den Verein. 30 Interessierte verbrachten einen informativen, abwechslungsreichen Nachmittag beim Kopulieren, Pfropfen und Okulieren. Sepp, danke nochmals für deinen Einsatz. Dass Pflanzen nicht nur die Reise in Nachbars Garten sondern auch in andere Gemeinden antreten, bewies die Sammelaktion des OGV Kössen-Schwendt. Bevor Pflanzen, die keinen Platz mehr im Garten haben, das Zeitliche auf dem Kompost segnen, bat der Vorstand, diese für die Gestaltung der Verkehrsinseln in Schwendt zur Verfügung zu stellen. In diesem Zusam-



menhang möchten wir uns bei allen Spendern, im speziellen bei Kathi Henauer, bedanken.

Veranstaltungshinweis für Mitglieder

Vereinsausflug ist am 29.06.2013 geplant. Die Fahrt führt uns nach Unken bei Lofer. Dort besuchen wir den Kräutergarten der Familie Haider. Details folgen per Post. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Kössen.



Seehotel Brunner****

6344 Walchsee

sucht ab 5. Mai 2013

Imbissstandverkäufer/in
mit Kochkenntnissen

(auf Wunsch 40-54 Std.

4-5 oder 6 Tage lt. KV)

Koch Lehrling & HGA

Lehrling lt. KV

Wir bieten geregelte
Arbeitszeit, Unterkunft
im Einzelzimmer &
Verpflegung W-Lan

Tel. 0664 88398780

nb@seehotelbrunner.com,
www.seehotelbrunner.com

Rollläden
Markisen
Jalousien
Vertikaljalousien
Insektenschutzgitter



Frühlingsaktion

-20%

auf Rollläden
Markisen und
Außenjalousien

Sonnenschutzfachhändler

Sch

Herbert Scharnagl

Möbelecke Klobensteinerstraße 1
A-6345 Kössen

Tischlerei Mühlbachweg 10
A-6345 Kössen

Telefon +43(0)5375 6258
Fax +43(0)5375 625815

Aktuell im Familienzentrum Kaiserwinkl

Elmar der bunte Elefant stapfte durch die Bücherei in Walchsee, und er erzählte stolz den aufmerksamen Kindern von seinen Erlebnissen – dass es nicht immer lustig ist im Mittelpunkt zu stehen, ganz übersehen zu werden aber auch nicht. Die Kleinen durften mit der Hilfe der Großen ein eigenes Tischset basteln, so konnte jeder seinen eigenen Elmar mit nach Hause nehmen!

Im Juni erwartet euch:

jeden MI (bis zu den Ferien), 14:00-16:30:

Offener Treff! Ohne Anmeldung oder Mitgliedschaft! Spielgruppe für Kinder bis 10 Jahre, Erfahrungsaustausch für Eltern in gemütlicher Runde im Jugendraum Kössen (über der Sennelei). Freiwillige Spenden.

FR 14.06.2013, 15-16:30:

Sonnwendtag und Zaubersalbe. Bei einer Familienkräuterwanderung tauchen wir in die Welt der heimischen Pflanzen ein und lernen von der Kräuterkönigin, dass es so manches interessante „Unkraut“ gibt. Gemeinsam verarbeiten wir die Kräuter zu einer Zaubersalbe und stärken

uns bei einer Kräuterjause. Wetterfeste Kleidung und Regenjacke nicht vergessen! € 10 (€ 8 für Mitglieder) pro Familie; Leitung: Annette Wachinger. Ort: Durchholzen, Walchsee. Anmeldung erforderlich unter 05374 50160 oder beim Familienzentrum.



Ausblick für den Sommer:

Im August geht's zum Kräuterbüschen binden! Näheres auf unserer Homepage und in Kaiserwinkl aktuell!

Infos unter

0043 676 361 76 09
oder per mail:
info@familienzentrum-
kaiserwinkl.com

Liebe Grüße aus eurem
Familienzentrum
Kaiserwinkl

Jeder will zurück zur Natur –
aber keiner zu Fuß.

Alois Glück

FRANZ WOHLFARTSTÄTTER

GmbH

www.carpoint.at

Unterschwendt 46 · 6385 Schwendt
Tel. 05375 2048 · Fax 2048-6
carpoint@aon.at

- Auto-Service und -Reparatur
- Ölwechsel mit Filter
- Klimaanlage-Service, Füllung u. Reparatur
- 3D-Laser-Achsvermessung € 48,-
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten
- Pannendienst
- Reparaturen aller Art
- Abwicklung mit Versicherungen
- Reifeneinlagerung

Seniorenbund Kössen



Muttertagsfeier beim Riedlwirt

Zur traditionellen Muttertagsfeier fanden sich am 7. Mai beim Riedlwirt wieder sehr viele Mitglieder ein. Geladen waren natürlich nicht nur die Mütter, sondern alle Vereinsmitglieder (auch die Väter). Das Musikantenduo „Fink“ aus Going überraschte mit guter Musik und humorvollen Witzen. Keine Frage also, dass so die Kössener Seniorinnen und Senioren bald zu ihrer Höchstform aufliefen und die diesjährige Muttertagsfeier wohl kaum so

Vorschau für Juni/Juli/August

20. Juni: Halbtages-Ausflug zum Chiemsee mit Schifffahrt zur Fraueninsel

22. Juni: Landestreffen des Tiroler Seniorenverbandes in Schönberg bei Ibk.

2. Juli: Bezirkswandertag in Fieberbrunn mit Ziel Lärchfilzhochalm-Wildseeloder

19. Juli: Tagesfahrt ins Salzkammergut – Laimeralm

21. August: Tagesfahrt Großglockner – Heiligenblut

30. September: Tagesausflug zum Schloss Neuschwanstein bei Füssen



schnell wieder vergessen werden. Vielen herzlichen Dank den beiden Sponsoren, der Raiffeisennank Kössen-Schwendt und der Volksbank Kufstein, für die finanzielle Unterstützung dieser wirklich gut gelungenen Feier. Bürgermeister Stefan Mühlberger, sonst immer ein verlässlicher Gast bei all unseren Veranstaltungen, musste sich heuer wegen dringender Amtsgeschäfte entschuldigen, was zwar allgemein bedauert wurde, aber Arbeit geht nun einmal vor – auch bei den Politikern!

Runden bzw. halbrunden Geburtstag feierten:

Rosa Troyer (75)
Theresia Schlechter (90)
Anni Schwaighofer (95)
Herzliche Gratulation!

PS.:

Für alle runden und halbrunden Geburtstagsjubilare des laufenden Jahres findet am 25. Oktober 2013 in der Waidachstube eine gemeinsame Geburtstagsfeier statt, also bitte schon jetzt den Termin vormerken! Es ergehen hiezu aber noch persönliche Einladungen.

Theaterstadl Walchsee



Der Theaterstadl Walchsee steckt mitten in den Probenarbeiten für das heurige Theaterstück „Küsse für die Tanten“.

Es ist ein turbulentes Lustspiel in drei Akten von Erika Elisa Karg. Ein kleiner Vorgeschmack: Die drei ABC-Tanten sind Christine Gruber, Manuela Fellner und Erna Huber. Die Fotos lassen es schon erahnen, es geht heuer wieder lustig zu. Nähere Infos zum Inhalt folgen dann in der nächsten Kaiserwinkl aktuell Ausgabe!

Die Premiere findet am Freitag, 05.07.2013 statt.

Weitere Spieltermine sind jeweils Freitag 12.07., 19.07., 26.07., 23.08., 30.08., 06.09., 13.09., 20.09. und letzte Vorstellung am 27.09.2013.



KAISERWINKL REISEN 05375 6271 www.kaiserwinkl-reisen.at

15. August 2013

KRÄUTERHEXENFEST auf der **SCHAFALM PLANAI**
Kräuterbuschenbinden, Kräuterhexenwanderung, Kräuterkissenbasteln, Kräuterinfo von Bäuerinnen, Kunsthandwerksmarkt. Kulinarische Köstlichkeiten aus und mit Kräutern.
Preis pro Person: € 39,00

25. August 2013

HEUFEST im **LAMMERTAL**
weltgrößter Heufiguren-Umzug mit tollem Rahmenprogramm (Handwerksmarkt, Genussmeile uvm.)
Preis pro Person: € 29,00 + Eintritt € 8,00

17. bis 20. Oktober 2013

KULTUR + WELLNESS in **MARIENBAD**
4* Hotel mit 2.500 m² Poollandschaft, ÜF/Mittagsnack/Abendessen, Ausflüge ins Böhmisches Bäderdreieck uvm.
Preis pro Person: € 379,00 (EZ-Zuschlag + € 90,00)

3. bis 8. November 2013

WELLNESS am **MEER** in **PORTOROZ**
4* Superior Hotel, ÜF/HP, Schwimmbäder mit Meerwasser oder Thermomineralwasser (650 m² bzw. 700 m² groß), Folklore-Abend, Ausflüge vor Ort uvm.
Preis pro Person: € 379,00 pro Person (EZ-Zuschlag + € 75,00)

• **KRANKENTRANSPORTE** im Komfort-PKW
Direktabrechnung mit allen Kassen möglich!

Wir organisieren nach Ihren Wünschen:

- Kultur – Erlebnis – Thermenreisen
- Gruppen + Vereinsausflüge
- erlebnisreiche Tagesfahrten



NEUER PEUGEOT 208

www.peugeot.at

NEUER MOTOR MIT NOCH WENIGER VERBRAUCH.

Einstiegsversion 3-TÜRIG:
208 Access 1.0 VTi 68 PS
inkl. Klimaanlage, CD-Radio,
Tempomat u.v.m.

ab **€ 9.990,-¹⁾**
inkl. € 500,- Finanzierungsbonus¹⁾



Symbolfoto.

4 JAHRE²⁾
GARANTIE
BEI LEASING-FINANZIERUNG

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL CO₂-Emission: 99 g / km, Gesamtverbrauch: 4,3 l/100 km.

1) Aktion gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlerpartnern für Kaufverträge ab 19.04.2013 und Auslieferung bis 30.06.2013. Der angegebene Aktionspreis enthält Händlerbeteiligung und inkludiert bereits alle aktuell gültigen Aktionen (Preisvorteil, Finanzierungsbonus). 2) Zusätzlich zu 2 Jahren Herstellergarantie 2 Jahre Garantieverlängerung. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreis in € inkl. NoVA, MwSt. Weitere Details zu den Aktionen, der Garantie und den Finanzierungsangeboten bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf www.peugeot.at. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor.



PEUGEOT

Auto Aicher



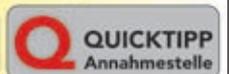
Verkauf • Reparatur • Service
6345 Kössen · Hütte 13
Tel. 05375/6249 · Handy 0699/11659266
www.auto-aicher.at

bp **Tankstelle**

Stefan Aicher
6345 Kössen · Hütte 15
Tel. 05375/6394 · Fax 29406
Öffnungszeiten: 6.00 – 22.00 Uhr
So- u. Feiertage: 8.00 – 22.00 Uhr

Unser Geschenkipp:
Tankgutscheine

ADMIRAL
SPORTWETTEN



Kulturverein Kössen



Ein gelungener Auftakt zur neuen Ausstellung im Gemeindeamt

Die Ausstellung des Oberndorfer Künstlers Karl Aigner zeigt einen Querschnitt seines künstlerischen Schaffens, mit dem Schwergewicht auf der Landschaftsmalerei. Anlass genug, um die Mundartdichterin Lisi Wimmer zu gewinnen, im Rahmen des Kössener Kulturprojekts „Pasticcio“ (wir berichteten in unserer Mai-Ausgabe), die Landschaftsbilder mit ihren eigenen Gedichten zu interpretieren. Mit überleitenden heiteren Gedichten „aus Kindermund“ hatte sie das Publikum sofort auf ihrer Seite. Die passende Stubnmusi, begeistert vorgetragen

von drei jungen Musikern aus Unterwössen und Reit i.W., machten den Rahmen perfekt. Ein begeistertes Publikum, unter ihnen der Landtagsabgeordnete Franz Berger, der eine launige Rede auf den Maler Karl Aigner hielt und die Grüße der Landesregierung überbrachte. Der Obmann des Kulturvereins H. Brinkmann bedankte sich bei allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung und bedauerte, dass nicht mehr Publikum den Weg zu dieser Vernissage gefunden hat.

Die Ausstellung ist voraussichtlich noch bis Anfang Juli zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts zugänglich.

H.B.

Im Kaiserwinkel regt sich was ...

Der Kulturstammtisch hatte geladen, wie immer zum 2. Montag im Monat, und einige kamen, es waren zu wenige. Ist es die Angst vor dem Wort „Kultur“ oder „Kunst“?! Oder kann man sich nicht so richtig vorstellen, was da eigentlich los ist bei so einem Treffen?! Was dieser Verein eigentlich will, welche Ideen er vertritt, welche Ziele er hat. Unbekannt ist er ja nicht, dieser Verein, der sich auch als KULTURSCHMIEDE bezeichnet. Schließlich stellt er in recht regelmäßigen Abständen im Gemeindehaus Künstler vor, was

zeigt, dass er die Unterstützung der Gemeinde hat. Vielleicht waren Sie, lieber Leser, ja auch schon einmal bei einem Stammtisch und waren enttäuscht über das, was es da zu sehen und zu hören gab. Wenn dem so war, riskieren Sie einen neuen Versuch. Wir haben gelernt und wir haben Ideen – *neue!* Die möchten wir Ihnen gerne vorstellen und erläutern! Wir versuchen, dem Anspruch eines berühmten Mannes gerecht zu werden: „Wer aufhört besser werden zu wollen, hat aufgehört gut zu sein!“

Um Ihnen Appetit zu machen:

- Im Juli findet ein Atelierfest in Oberwössen statt: Wer Lust hat, kann seine Bilder, Schnitzereien und andere interessante Objekte ausstellen oder einfach nur schauen, was andere anzubieten haben.
- Beim nächsten Stammtisch diskutieren wir über zwei neue Projekte und möchten gerne wissen, was Sie davon halten.

- Und wir stellen jene Malerin vor, die im Laufe des Jahres ihre Bilder im Gemeindeamt zeigen wird. Sie können sie hautnah erleben, befragen, mit ihr diskutieren.

Notieren Sie sich den 10. Juni (Montag) und kommen Sie um 20:00 Uhr ins Alt Tyrol (Hotel Alpina).

NN Der Nachtbummler

Woher kommt der Name „Hochschanz“?

Da gibt es einen Berg in Kössen mit einem bei Nacht leuchtenden Kreuz, über dem Dorf wachend. Hinauf führt ein erneuerter Weg mit vielen wunderschönen Aussichten, die zum Verweilen einladen. Jeder kennt den Berg, aber woher kommt der Name „Hochschanz“? Wer kennt den Ursprung des Namens und die historischen Hintergründe?

Wer etwas zur Aufklärung beitragen kann, bitte melden unter: Tel. 05375 29235

oder e-mail: hartmut.kulturstammtisch@gmail.com

Aufruf an alle Künstler im Bezirk Kitzbühel „Kunstmeile 2013“ – Die Fortsetzung

In Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Kitzbühel und mit Kitzbühel Tourismus ist es uns gelungen, auch im kommenden Sommer wieder die Attraktion „Kunstmeile“ nicht nur in der Kitzbüheler Innenstadt, sondern auch in Aurach, Jochberg und Reith durchzuführen, schreibt Kitzbühels Eventmanager Klaus Wendling vom Verein Kitzbühel Aktiv. Im Rahmen der Kitzbüheler Sommernächte 2013 werden immer Open-Air-Konzerte aufgeführt und ein umfangreiches Rahmenprogramm für die Gäste angeboten. Die Veranstaltungen finden in Kitzbühel jeweils am Donnerstag-Abend sowie in Aurach, Jochberg und Reith immer am Mittwoch-Abend statt. Das Projekt startet am Donnerstag, dem 6. Juli und endet am Donnerstag, dem 5. September (insgesamt voraussichtlich 13 Abende). Dies ist für den Verein Kitzbühel Aktiv und für die teilnehmenden KünstlerInnen die einmalige Gelegenheit,

sich Woche für Woche, manchmal sogar zwei Mal pro Woche, einem großen internationalen Publikum zu präsentieren und so die Kompetenz in Sachen Kunst zu beweisen.

Gesucht werden für die einzelnen Abende noch KünstlerInnen, die Interesse haben, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Möglich ist die Teilnahme an einem einzelnen Abend oder auch an mehreren bzw. eventuell auch an allen. Bitte rasch anmelden, weil die Teilnehmerzahl pro Abend auf 10 Personen begrenzt wurde. Wenn möglich schnell entscheiden! – Ab sofort sind verbindliche Anmeldungen möglich! Weitere Informationen und Anmeldungen ab sofort beim Obmann Klaus Wendling Tel. Nr. 0699 10225231 k.wendling@kitz.net Der Vorstand vom Verein Kitzbühel Aktiv hofft, dass sich viele melden, die an diesem prestigeträchtigen Projekt mitmachen möchten.

Aktuelles vom Hufeisen- und Plattenwerferverein Kössen

Neu – und Wiedereinsteiger aufgepasst!

Ab Montag, 3. Juni, 18 Uhr hast du die Möglichkeit, jeden Montag im Juni am Werferplatz beim Euro-Camp ohne Verpflichtung und Kosten das Hufeisen- oder Plattenwerfen auszuprobieren und kennenzulernen. Wurfgeräte sind vorhanden und Fachleute sind anwesend, um die nötige Technik weiterzugeben. Alle Altersgruppen (Damen + Herren) sind herzlich willkommen!

Hufeisen- und Plattenwerfen macht Spaß! Überleg' nicht lange, sei dabei!

Ihr findet uns auch unter 



Man sollte eigentlich im Leben niemals die gleiche Dummheit zweimal machen, denn die Auswahl ist ja groß genug.

Bertrand Russel

„Mooslenzer Runde“ Kössen Siedlerfest am 22.06. (Ausweichtermin 29.06.)

Sonntag, 16. Juni

Anstatt zum Frühstück treffen wir uns zum gemeinsamen **Dämmerstopp/Abendessen um 18:00 Uhr im Hotel Sonneck**. Bei dieser Gelegenheit besprechen wir noch unser

SIEDLERFEST

Samstag, 22. Juni

Hierzu sind **ALLE Bewohner von Mooslenz und Außerkapelle** mit ihren Familien, Freunden und Bekannten herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

Es ist vorgesehen, dass jeder sein Essen und Getränke selbst mitbringt. Grill, Geschirr sowie Kaffeemaschine/Kaffee sind vorhanden.

Da unser Fest nur bei Schönwetter stattfindet, entscheiden wir bei unserem Treffen am 16. Juni über den endgültigen Termin, **dieser wird ab 17. Juni**

in unserem Schaukasten (Spielplatz) ausgehängt!

**Sonntag, 7. Juli
NOSTALGIE-FAHRT INS
BLAUE**

Wie schon im Vorjahr hat unser Chauffeur Pepi auch heuer wieder für uns den Oldtimer-Bus reserviert und fährt mit uns ins Blaue. Lasst euch überraschen!

Da nur Platz für 25 Personen vorhanden ist, meldet euch bitte sobald als möglich an bei:

Monika Wagner
0699 12143030

Jeden Dienstag, 14:00 Uhr Treffpunkt beim Spielplatz für alle, die Zeit und Lust für eine kleine Wanderung/Spaziergang haben.

Alle Termine und Informationen findet ihr in unserem Schaukasten am Spielplatz; alle Infos unter 0699 12143030.

Ein Erfolg der Biokäserei Walchsee

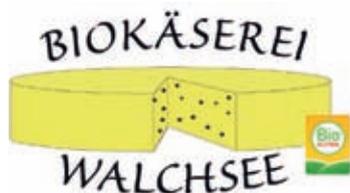


Der Geschäftsführung ist es das vergangene Jahr gelungen, den besten Milchpreis von Tirol – einen Durchschnittspreis von 52,37 Cent – auszu zahlen.

11 Mitglieder der Biokäserei Walchsee erhielten das Milchgütesiegel für die beste Milchqualität.

Obmann Greiderer Peter und Herr Glarcher Karl wurden für ihre 20-jährige Tätigkeit im Vorstand der Biokäserei Walchsee die Ehrenurkunde des Raiffeisenverbandes Tirol überreicht.

Herzliche Gratulation!



6344 Walchsee · Alleestraße 9
Tel. + Fax 05374 5296
www.biokaeserei-walchsee.at
biokaeserei-walchsee@aon.at

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 07.30–12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 16.00–18.00 Uhr
Freitag 14.30–18.00 Uhr

Eines schönen Tages,

... es war im Mai, da las ich meinem Neffen aus einem Märchenbuch vor. Und ich stieß auf die Bürger des Städtchens Schilda, die (um es sehr vorsichtig zu formulieren) mit geistigen Fähigkeiten nicht sonderlich gut versorgt gewesen sind. Sie hatten sich ein Rathaus gebaut. So weit, so gut. Aber sie hatten vergessen, Fenster und Türen einzusetzen. Und nun hockten sie in der Dunkelheit. So lange, bis sie auf die geniale Idee verfielen, mit Körben das Tageslicht ins Innere des Bauwerks zu tragen. Auf einmal kam mir ein Ort in den Sinn, ein paradiesisches Gemeinwesen am Fuß eines Gebirges, am Ufer eines tiefblauen Sees. Den Namen der Kommune möchte ich verschweigen, damit sich die Dorfhäuptlinge nicht schamvoll grämen. Dort, zwischen Brunnen, Kirche und Wirtschaftshäusern liegt das Rathaus. Türen und Fenster vorhanden, aber verriegelt und verammelt. Und? So vieles ließe sich aus dem Kleinod machen. Aber die erwähnten Altvorderen und die honorigen Gutmenschen, die Weisen unter den Mitbürgern sind keine Freunde schneller Entschlüsse. Kommt Zeit, kommt Rat. Ober besser formuliert: Kommt Zeit, kommt schon irgendwann mal etwas ins Rathaus. Und bis dahin? Nun ja: Da denken wir an den Stoffwechsel des Homo sapiens, der als Sommerfrischler ins Herz der Gemeinde kommt. Denn jeder muss mal müssen. Und so schreiben wir an die wichtigste Tür des wichtigen Bauwerks eine Information, die die spezifische Gastfreundschaft von Land und Leuten untermauert: Wir sagen dem Unkundigen, dass sich in diesem Bau ein Öffentliches Wasserklosett finden lässt. Hurra! Möge den Bürgern von Schilda bitte keiner nachsagen, sie stünden allein auf der Welt.

Gerichte mit Geschichte: Kaiserliche Köstlichkeiten

Ein augenzwinkender Rückblick auf unsere fast vergessenen Küchen-Klassiker von Peter Auer

„Als Böhmen noch bei Österreich war, vor hundert Jahr, vor hundert Jahr ...“ Ein Gassenhauer, der an die gefühlt „ewigen“ Gemeinsamkeiten der zuckersüß-heilen K.u.K.-Welt erinnert. Viel ist vom guten Kaiser Franz Joseph, seiner lieblichen Sisi und der monarchischen Walzerseligkeit des Vielvölkerstaates nicht geblieben: allenfalls das Neujahrskonzert der Philharmoniker, die Virginia und das Fluchtachterl vor der Heimfahrt. Jedoch: Das Neujahrskonzert haben 1939 die Nazis erfunden, die Virginia wird in der Dominikanischen Republik produziert und ein allerletztes (vermutlich neuntes) Glaserl Veltliner vorm Aufbruch kann den Führerschein kosten ... Dennoch ist einiges beim Alten geblieben: Errungenschaften der Wiener Küche, legendär, von Mythen umrankt: Backhenderl, Frankfurter mit Saft, Fiakergulasch, Esterhazyrostbraten, Cumberland-sauce, Girardifleisch, Ischler Beuschl, Balatonfogosch, Schlosserbuben, Wäscher-mädeln. Ganz zu schweigen vom Ochsen, der in Kavalierspitz, Hüferschwanz, Gschnatter, Hüferscherzl und Fledermaus zerlegt wird. Aber: Gefahr droht! Die Globalisierung des Alltags und die Digitalisierung unserer Kommunikation rauben unseren Speisekarten den allerletzten Anstandsrest von Nahrungsaufnahme-Patriotismus. Dass im windigsten Dorfbeisl „Tortillas Veracruz“, „Bombay-Hähnchen“, „Pizza Tutti Frutti“, „Tofu-wrap“, „Alpini-Burger“ und „Veganes Allerlei nach Art des strumpfsackerten Weltenverbessers“ auf die wiederverwendbare Tischdecke aus handgebleichter Mongolenjute kommen, sollte uns allmählich wachrütteln. Das ist Grund dafür, hier von Gerichten und ihren Geschichten zu erzählen. Von Köstlichkeiten aus Kaisers Zeiten.

Ein Rückblick auf Rezepte, die nicht aus einem in Südindonesien verbreiteten Dialekt übersetzt werden müssen und zu deren Zubereitung man Pfanderl und Reindl aus dem Kuchelkastl holte und auf den Infrarot-Hightec-Dampfgarer verzichtet werden konnte. Österreichische Küche wurde „Wiener Küche“ genannt. Und Wiener Küche war das Zusammentreffen von all den Leibspeisen, die im Vielvölkerstaat ins Zentrum des Kaiserreichs einsickerten. Von Süd nach Nord, von Ost nach West; z.B. die Semmelknödl, die vermutlich aus dem Trentino stammten und die bereits vor mehr als 300 Jahren im Gasthaus „Goldener Engl“ in Hall erstmals urkundliche Erwähnung fanden. Salz-Fuhrleute, Münzpräger und Silberhändler verbreiteten den guten und sättigenden Ruf dieser mitunter kindskopfgroßen Tiroler Spezialität, die später vornehmlich in Südtirol als Spinat- oder Speckknödl zum Alltagsessen wurde. Lassen wir der rot-weiß-roten Kostbarkeit schlechthin, dem Wiener Schnitzel, den gastronomischen Vortritt. Nirgendwo, man weiß es, wird soviel gelogen wie bei der Jagd und beim Damenfrisör. Aber die Wahrheiten und Halbwahrheiten rund ums Schnitzel mit der „Pannier“ sind auch bemerkenswert. Angeblich ist es Josef Wenzel von Radetzky gewesen, der seinem Kaiser in Schönbrunn von der sagenhaften Kalbsköstlichkeit Bericht erstattete. Radetzky, ein 1766 geborener Böhme, war als Dreikaiserhoch so schwächlich, dass sein Vormund den Vollwaisen Jus studieren ließ. Dann aber machte er doch eine militärische Blitzkarriere und fungierte seit 1831 als Generalkommandant im lombardo-venezianischen Königreich mit Residenz in Mailand. Der Feldmarschall war beileibe kein

Gourmet, sondern ein dem Trunk und Glücksspiel zuneigter Greis, der 1858 in Mailand an einer Lungenentzündung starb, mit einundneunzig.

Er hatte einen Haufen Schulden beim Schuhgroßhändler Josef Pargfrieder, und just dieser etwas dubiose Herr erfand posthum die Anekdote vom Schnitzel, das der Heerführer angeblich ruhmreich an die Donau geholt hätte. Makaber: Radetzky war so pleite, dass er dem Pargfrieder noch zu Lebzeiten seinen Leichnam verkauft hatte, sodass dieser bis heute am Heldenberg in Kleinfeldsdorf begraben liegt.

Tatsächlich aber gab es das mit Fladenbröseln umhüllte Fleisch vom Kalb schon seit der Blütezeit von Byzanz. Jüdische Kaufleute brachten es zu den Mauern, von dort aus wanderte das Rezept auf vielerlei Wegen nach Spanien und Italien. In der Lombardei wurden die Brösel mit Blattgold verfeinert. Gold galt als gesundheitsfördernd. Die Reichen übertrieben es freilich und seit 1514 durfte in Venedig kein Schnitzel mehr mit Gold paniert werden. Die Mailänder ersetzten das Gold durch Parmesan und schufen die „cotoletta alle milanese“. So simpel war das. Völlig unabhängig davon kannten auch die Japaner die Speise, die bei ihnen „Tonkatsu“ hieß. Wo ein Schnitzel, da ein Gesetz: Das Wiener Schnitzel muss aus Kalbfleisch bestehen. Auch eine nur noch halbe Wahrheit: Das Verwaltungsgericht in Arnsberg entschied 2009, dass auch Schweinefleisch verwendet werden darf. Und die heikelste aller Gretchenfragen wird sich nie klären lassen: Zitrone, Sardellenringerl, Preiselbeeren? Erdäpfelsalat, Vogerlsalat? Reis, Röstkartoffeln, Bouillonkartoffeln? Nur eines ganz gewiss nicht: Pommes frites!

FC Skihütte Kössen

Zum 29. Mal fand am dies-jährigen Pfingstwochenende das traditionelle AH-Turnier in der Kaiserwinklgemeinde Kössen statt. Der FC Skihütte Kössen scheute keine Kosten und Mühen und hat wieder ein umfangreiches Programm für die 13 Mannschaften aus 7 Nationen auf die Beine gestellt.

An drei Turniertagen, an denen u.a. Mannschaften wie Istanbulspor, der FC Südtirol und TSV Reichartshausen aktiv teilgenommen haben, stand neben dem sportlichen Aspekt besonders das Rahmenprogramm mit Ü30 Pfingstparty, die erstmals am Campingplatz in einem Festzelt stattgefunden hat, im Fokus der Aufmerksamkeit.

Istanbulspor verteidigt erfolgreich den Titel

Im hoch spannenden Finale traf Istanbulspor auf den Sieger von 2011 Reichartshausen. Nach anfänglicher Abtastphase konnten die Türken die ersten Akzente setzen und gingen mit einer 1:0 Führung in die Pause. Danach erhöhte Reichartshausen den Druck und kam zu guten Chancen. Der verdiente Ausgleich war zugleich das Endergebnis nach der regulären Spielzeit. Im Elfmeterschießen zeigten besonders die Tormänner ihr Können. Letztlich setzte sich Istanbulspor knapp mit 2:1 durch und wiederholte den Erfolg vom Vorjahr. Gastgeber Kössen zeigte sich von einer guten Seite und beendete das Turnier auf dem 6. Platz.



Die Platzierungen:

1. Istanbul
2. Reichartshausen
3. Südtirol
4. Krefeld
5. Frauenstein
6. Kössen
7. Poing
8. Scheidberg
9. Freienbach

10. Strasbourg
11. Altdorf
12. Reisdorf
13. Merten

Spieler des Turniers:

Kurt Raffener (FC Südtirol)

Tormann des Turniers:

Ludwig Schilling
(FC Reichartshausen)



FRÜHSTÜCKSBUFFET

ALLES WAS DAS HERZ BEGEHRT UND MORGENMUFFEL MUNTER MACHT. UM NUR 10,- EURO SCHLEMMEN!



TÄGLICH VON 7³⁰ – 11⁰⁰ UHR · MONTAG RUHETAG!
CAFÉ KONDITOREI PRASCHBERGER
WALCHSEE · DORFPLATZ
TELEFON 05374 5251 · WWW.ILGERHOF.COM

Recht im Alltag



von Rechtsanwältin
Dr. Apollonia Hechenbichler

Recht im Alltag

„Die Diversion“ – 1. Teil

Lukas ist an sich ein friedfertiger junger Mann, aber als er bei einer Wirtshausrauferei sieht, wie zwei Männer seinen Freund verprügeln, greift er in die Schlägerei ein und verletzt einen Gegner. Die herbeigerufene Polizei trennt die Streitparteien, nimmt ein Protokoll auf und leitet die Angelegenheit an die Staatsanwaltschaft weiter.

Einige Wochen später bekommt Lukas von der Staatsanwaltschaft eine Mitteilung, dass die Erledigung eines Strafverfahrens gegen ihn wegen Raufhandels mittels **Diversion** geplant ist. Was ist darunter zu verstehen?

Unter Diversion versteht man den Rücktritt von der Verfolgung einer Straftat durch die Staatsanwaltschaft oder das Gericht gegen Erbringung bestimmter Leistungen durch den Beschuldigten.

Bei Annahme des Diversionsangebotes kommt es zu keinem Strafverfahren und damit auch zu keiner Verurteilung und auch zu keinem Eintrag in das Strafregister.

Um die Diversion anbieten zu können, müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

Bei der Straftat muss es sich um ein sogenanntes **Offizialdelikt** handeln, das heißt, die Straftat muss von Amts wegen verfolgt werden, wie z. B. Körperverletzung oder Diebstahl.

Der **Sachverhalt** muss hinreichend geklärt sein, die Wahrscheinlichkeit, dass der Beschuldigte aufgrund der Beweislage verurteilt werden würde, muss hoch sein. Die Diversion ist nur bei Straftaten zulässig, die **nicht** unter die Zuständigkeit von Schöffengericht oder Geschworenengericht fallen. Damit sind bis auf wenige Ausnahmen Straftaten mit einer Höchststrafe bis zu fünf Jahren Freiheitsstrafe umfasst. Durch die Tat darf **nicht** der **Tod** eines Menschen verursacht worden sein. Die persönliche **Schuld** des Beschuldigten darf nicht als schwer angesehen werden, auch das Verhalten nach der Tat wird beurteilt. Wenn der Beschuldigte sich um **Wiedergutmachung** bemüht, reduziert sich der Schuldvorwurf und die Chancen auf die Durchführung einer Diversion erhöhen sich.

Eine Beendigung von Strafverfahren durch Diversion kann unter den oben genannten Voraussetzungen erfolgen, wenn eine **gerichtliche Strafe nicht notwendig** ist, um den Beschuldigten von weiteren strafbaren Handlungen abzuhalten oder um Nachahmungstätern entgegen zu wirken.

Der Beschuldigte muss sich mit der Diversion **einverstanden** erklären und die Folgen akzeptieren. Die Staatsanwaltschaft hat den Beschuldigten genau über die Diversion und die Rechtsfolgen der Diversion zu **belehren**. Der Beschuldigte muss sich insbesondere darüber im Klaren sein, dass er mit der Annahme der Diversion gleichzeitig auch die Verantwortung für die Tat übernimmt. In bestimmten Fällen kann es für den Betroffenen günstiger sein, die Diversion abzulehnen. Die Annahme eines Diversionsangebotes sollte daher unbedingt gut überlegt und mit einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt besprochen werden.

Fortsetzung folgt!

Dr. Apollonia Hechenbichler

Rechtsanwältin

A-6345 Kössen · Bichlach 65a

Tel. 0664 4216004 · ra.hechenbichler@aon.at

Damals am Nanga Parbat Persönliche Erinnerungen an eine Heldentat

Freitag, 7. Juni, 19:30 Uhr

Gasthaus Bad Seemühle, Walchsee-Kranzach

**Krimhild Buhl und Fred Aschenbrenner,
die Kinder der Helden von 1953, erinnern sich**

Im Juli des Jahres 1953 gelang dem Innsbrucker Bergführer Hermann Buhl eine weltweit beachtete alpine Spitzenleistung. Als erster Mensch erreichte er in Pakistan den Gipfel des Nanga Parbat. Der Achte tausender hatte seit Jahrzehnten im Blickfeld der Extrembergsteiger aus Europa und den USA gestanden. Allein drei Expeditionen von Österreichern und Deutschen sind zwischen 1932 und 1938 gescheitert. Zahlreiche Todesopfer unter jungen Alpinisten und Sherpas waren zu beklagen. Hermann Buhl quälte sich schließlich fast zwei Jahrzehnte später ohne Sauerstoffhilfe 41 qualvolle Stunden lang im Alleingang, nur bekleidet mit einem dünnen Anorak, in eisige Höhen. Das Foto, das den Ausgemergelten bei der Rückkehr ins Basislager zeigt, ging um den Globus. Mit seinem Buch „Achttausend drüber und drunter“ verfasste er einen Bestseller. Er wurde „Österreichischer Sportler des Jahres 1953“.

Die bergsteigerische Organisationsleitung des erfolgreichen Gipfelsieges lag in den Händen von Peter Aschenbrenner. Er hatte schon 1932 und 1934 erste Anläufe für eine Erstbegehung unternommen, wurde aber in fast achttausend Metern Höhe zurückgeworfen. Der knorrige Wirt des Stripsenjochhauses, Jahrgang 1902, wuchs am Walchsee auf, war als Kind Knecht in Durchholzen und bezwang jede Wand im Kaiser, bei Wind und Wetter, im Sommer und im Winter. Aschenbrenner wurde in den dreißiger und vierziger

Jahren als einer der besten Kletterer weltweit gerühmt. Sechs Jahrzehnte nach der Pioniertat auf dem Dach der Welt treffen sich die (längst erwachsenen!) Kinder der beiden Protagonisten in Kössen.

Krimhild Buhl und Fred Aschenbrenner berichten von damals. Sie ist eine erfolgreiche Buchautorin, er war der allseits geschätzte Patron auf dem berühmten Berghaus Aschenbrenner hoch über Kufstein. Die Erinnerung an ihre Väter hat sie immer beschäftigt. Jeden auf eigene Weise. Krimhild Buhl hat in „Mein Vater Hermann Buhl“ ein Buch verfasst, in dem sie ohne Scheuklappen auf die Problematik eingeht, die ihr Vater ins Leben seiner jungen Familie trug. Als Buhl 1957 den Tod fand (wieder bei einer Expedition in der Welt der Achte tausender), waren die drei Mädels, die die Witwe Generl Buhl großzügig zuziehen hatte, zwischen einem und fünf Jahre alt ... Im Gasthaus Seemühle in Kranzach liest Krimhild Buhl aus ihrer Vater-Tochter-Bilanz. Fred Aschenbrenner erinnert sich der Tage, da er oben am Berg mit seiner Mutter den Vater ersetzen musste, weil dieser fast unendlich weit weg war. Kein Telefon, ganze zwei Briefe in vier Monaten blieben die einzige Nachricht.

Dokumentiert wird die unglaubliche Höchstleistung am Berg mit den Ausschnitten von Bergfilmen aus den Jahren 1932 und 1953.

Reservierung von Plätzen unbedingt erforderlich.

Eintritt frei, Tiroler Bergsteigerbrotzeit € 14.

(Telefon 0664 2425496)

Aktuelles aus dem SV-Walchsee-Corner

Die Rückrunde der Landesliga Ost ist bereits voll im Gange, bisher nahm die Frühjahrsaison für die Mannen von Trainer Fred Kendlinger einen weniger zufriedenstellenden Verlauf. Konnte man im ersten Rückspiel gegen Stumm noch mit einem knappen 1:0 Sieg drei Punkte aus dem Zillertal mitnehmen, scheint seitdem der Fußballgott dem SVW nicht wohlgesonnen zu sein. Die Pechsträhne begann unglücklicherweise genau im Derby in Ebbs, dieses Mal durften die Ebbsler über einen 1:0-Erfolg jubeln. Auch in den Partien gegen Hopfgarten/Itter, Buch, Wattens, St. Johann und St. Ulrich konnten sich die Kicker rund um Kapitän Flo Loferer trotz Bemühens nicht durchsetzen, sodass sich die Mannschaft nach dem dritten Platz in der Hinrunde derzeit auf dem sechsten Tabellenplatz wiederfindet. Der SV Walchsee hofft gerade in diesen Moment auch die Unterstützung der Fans, um wieder aus dem Formtief zu finden. Gelegenheit dazu bietet sich in den nächsten Spielen:

25.05.2013, 18:30 Uhr

FC Söll : SV Walchsee

30.05.2013, 17:00 Uhr

SV Walchsee : SK Jenbach

01.06.2013, 17:00 Uhr

SV Walchsee : FC Kufstein lb

08.06.2013, 18:00 Uhr

SK Hippach : SV Walchsee

Äußerst erfolgreich hingegen absolvierte die Reservemannschaft des SVW die bisherige Frühjahrsaison.

Das Team von Andi Kapfinger und Wolfgang Koller konnte alle Frühjahrsspiele für sich entscheiden, sodass sie nun mit 51 Punkten die Tabelle anführen. Hervorzuheben ist auch, dass sich neben einer bemerkenswerten Mannschaftsleistung mit Ayhan Aksun und Christoph Praschberger zwei der besten Stürmer der Liga in den Reihen des SVW befinden. Wer sich selbst von der Leistung der Reserve überzeugen will, hat dazu an folgenden Spieltagen Gelegenheit:

25.05.2013, 16:15 Uhr

FC Söll : SV Walchsee Reserve

30.05.2013, 14:30 Uhr

SV Walchsee : Münster

01.06.2013, 14:30 Uhr

SV Walchsee : Going

Auch abseits des Meisterschaftsbetriebes ist beim SV Walchsee immer was los: Am 15.06.2013 findet das 3. Buschenfest statt. Ab 19 Uhr lädt der SVW recht herzlich ein zu feinen Weinen (Weingut Ludwig Gruber und Hans Gruber), süffigem Bier, a g'schmackigen Jausn und a schmissigen Musi.

Für alle Jungen, aber auch Junggebliebenen veranstaltet der SVW am Samstag, den 20.07.2013 die legendäre Crazy Night. Dem abendlichen Rahmenprogramm geht auch heuer wieder das jährliche Kaiserwinkl-Hobby-Kleinfeldturnier vor. Anmeldung zum Turnier bitte an Johanna Weissbacher:

j.weissbacher@gmx.at

EV Walchsee schafft 3-fachen Aufstieg



Bei der kürzlich in Ebbs durchgeführten Unterliga der Herren im Stocksport war der EV Walchsee erstmalig mit zwei Mannschaften vertreten. Nach einigen erfolglosen Versuchen in den Vorjahren war es der zweiten Mannschaft gelungen, in diese Liga aufzusteigen.

Während Walchsee 1 gleich

mit voller Kraft in das Turnier einstieg und keinen Zweifel über den späteren Sieger aufkommen ließ, mussten sich „die Jungen“ erst beweisen und schafften sensationell den 3. Platz. So starten am 01.06.2013 bei der Oberliga erstmalig zwei Walchseer Mannschaften in die Meisterschaft.

Hannes Winkler
Alleestraße 13
A-6345 Kössen
Tel./Fax 0043/5375/6321
www.haare-winkler.at
info@haare-winkler.at

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 15 Uhr

LA BIOTHETIQUE®
PARIS



Wir freuen uns, nun Petra Sappl und Alexandra Lechthaler zur Verstärkung bei uns im Team zu haben.

Ihr Werbepartner im Kaiserwinkl
beyerwerbung+druck OG

Werbekonzeption • Druckagentur

Kössen • Mooslenz 39 • Tel. 05375 5311 • info@beyer-werbung.at

Taekwondo Verein Kössen Erfolgreiche 3. Internationale Kaiserwinkl Open

Am 27.04. fand die 3. Internationale Kaiserwinkl Open im heimischen Kössen statt. Über 320 Kämpfer aus Deutschland, der Schweiz und Österreich zeigten, welche Bedeutung unser Turnier bereits gewonnen hat. Angespornt vom heimischen Publikum konnten wir 6x Gold, 10x Silber und 3x Bronze erkämpfen. Aufgrund des tollen Medaillenspiegels erreichten wir sogar den 4. Platz in der Mannschaftswertung.

Gold erkämpften sich:

Marie-Therese Grander. Schon souverän das Halbfinale gewonnen, zeigte sie auch im Finale ihre Überlegenheit und gewann es ohne große Gegenwehr mit 6:0.

Sandra Gruber. Sie zeigte ihre Klasse und konnte ohne große Gefährdung den Sieg heimfahren.



Sandra Höflinger. Sie trat gegen ihre Vereinskollegin Alina Steindl an. Bis zur dritten Runde war der Kampf sehr ausgeglichen. Kurzzeitig ging Alina sogar in Führung. In der dritten

Runde ließ bei Alina aber die Kraft nach und Sandra entschied den Kampf mit 12:4 Punkten für sich. Damit Silber für Alina.

Christoph Praschberger. Dass Christoph das Zeug zum Kämpfer hat, zeigte er auch diesmal wieder. Überlegen kämpfte er sich durch das Halbfinale und gewann auch das Finale mit 10:6 Punkten.

Florian Schlechter. Das erste Mal bei einem großen Turnier auf der Matte zeigte er sich abgebrüht wie ein alter Kämpfer. In der Vorrunde wurde der Kampf wegen Überlegenheit vorzeitig abgebrochen, das Halbfinale gewann er locker lässig. Das Finale wurde dagegen extrem spannend. Die vorigen Kämpfe in den Knochen, biss er die Zähne zusammen und holte sich mit 3:2 Punkten den Finalsieg.

Eva Schwentner, unsere erfolgreichste Kämpferin. Auch diesmal hatten ihre Gegnerinnen keine Chance. Im Halbfinale verschlief sie zwar die erste Runde, konnten aber dennoch den Sieg einfahren. Im Finale dagegen drehte sie wieder auf und gewann souverän mit 17:4 Punkten.

Silber erkämpften sich:

Kevin Huber. Es war ein unglaublich spannender Kampf. Beide Kämpfer waren vollkommen gleichwer-



tig und nur ganz knapp verlor Kevin den Finalkampf.

Celine Kubin. Sie musste gegen eine sehr erfahrene Kämpferin antreten und zeigte eine tolle Leistung. Sie schenkte ihrer Gegnerin nichts und machte ihr das Leben schwer.

Johannes Schwentner. Auch Johannes traf im Finale auf einen starken Gegner. Man merkte während des Kampfes aber kaum etwas davon. Johannes ging sogar kurz in Führung, kassierte aber dann leider einen Kopftreffer, so dass er mit 7:9 Punkten verlor.

Verena Schwentner. Im Halbfinale überlegen gewonnen, verlor sie das Finale nur ganz knapp mit gerade mal 3 Punkten Rückstand.

Wienecke van der Werff. Sie lieferte im Halbfinale den schnellsten Kampf des Tages ab. Nach gerade mal 9 Sekunden ging ihre Gegnerin K.O. Das Finale verlor sie dann leider.

Manuela Bratusa. Die ersten Kämpfe überlegen gewonnen, traf sie im Finale auf eine gewiefte Gegnerin, die ihre Schnelligkeit gekonnt ausspielte.

Bronze gewann:

Philipp Schädlich. Im Halbfinale traf er auf einen starken Gegner. Philipp kämpfte gut, verlor aber mit 9:4 Punkten.

Eine ganz tolle Leistung lieferten unsere jüngsten Kämpfer in der Bambini-Klasse, die überhaupt das erste Mal auf der Wettkampfmatte standen. Gleich eine Silbermedaille erkämpfte sich Valentina Nindl, die sich erfolgreich gegen ihre Halbfinalgegnerin durchsetzte. Das Finale verlor sie zwar, freute sich aber über ihre Silbermedaille. Silber gewann auch Valentina Landegger, die im Finale auf eine starke Gegnerin traf. Saphira Landegger erkämpfte sich die Bronzemedaille genauso wie Michaelis Leen. Michael Ritthaler verlor zwar seinen Viertelfinalkampf, lieferte aber einen tollen Kampf ab.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, ohne die dieser Tag nicht so erfolgreich über die Bühne gelaufen wäre. Danke an alle!

Weitere Fotos auf

www.tkd-koessen.de

Biergartenzeit im **Alpenhof**

Das Tiroler Wirtshaus mit Pfiff!
Walchsee/Durchholzen
T: 05374 5260
www.durchholzen.info

A guats Glasl,
frisch gepaptes Bier,
gutes Essen, erfrischende Eisbecher,
um koasa Gaschl'el unter der Kastanie.

Platzkonzert mit der BMK Walchsee, Freitag 14.06.2013 ab 19.30 Uhr.

Tiroler Frauen OG Kössen

Flohmarkt im August

Wegen der diversen Umbauarbeiten in der Hauptschule können wir unseren traditionellen Flohmarkt am **4. August 2013** nicht in der Hauptschule veranstalten. Deshalb verlegen wir heuer unseren traditionellen Flohmarkt in das Foyer der neuen Sporthalle. Aus organisatorischen und aus Platzgründen können wir Flohmarkt-Artikel nur am Freitag und Samstag vor dem Flohmarkt-Termin entgegennehmen.

Annahme ist am:

FR 2. August, 17–19 Uhr u.

SA, 3. August, 9–11 Uhr.

Bitte seid so gut und bringt nur solche Sachen, die wir auch verkaufen können, vor allem sollen sie sauber und möglichst unbeschädigt sein – die Entsorgung der unbrauchbaren Dinge ist sehr teuer und schmälert den Erlös. Wir möchten gerne wieder viele soziale Projekte unterstützen.

Und unsere vielen „KonditorInnen“ möchten wir auch wieder bitten, uns Kuchen und Torten zu backen und zu spenden. Das Kuchenbuffet im vergangenen Jahr war ein echter Augenschmaus und kein Stück ist übrig geblieben. DANKE!

Musical „Sound of Music“ in Salzburg am 15.03.14

Wir wissen es selbst: Bis zum März nächsten Jahres ist es noch sooo weit hin ... Dieses Musical ist aber derart gefragt und schon jetzt so gut wie ausgebucht, dass wir noch bis Ende Juni die Karten fix bestellen müssen. Bitte überlegt euch, ob ihr teilnehmen möchtet und meldet euch bitte unbedingt an. Wir haben super Plätze am Balkon 1. Reihe und im Parkett 3. bis 9. Reihe, Preis € 50 bis € 56 + Buskosten.

Anmeldung bei:

Monika Beyer
0676 82337237



Mediterrane Spezialitäten

- Kreuzfahrt rund um das Mittelmeer -
vom 1. bis 9. Juni 2013

Lassen Sie sich von unserem Küchenteam mit
Spezialitäten aus dem Mittelmeer verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Thaler und Team.

Gerne reservieren wir einen Tisch für Sie.

Tel. 05375 64 53, Fax 24 31, hotel.sonneck@aon.at
www.hotel-sonneck.at, Außerkapelle 2 · 6345 Kössen

**Original nach
Maria
Treben**

Maria Treben Naturprodukte Europa
Rosi Nothegger
Dorf 45 • A-6345 Kössen
Tel. 05375 6032
info@123mariatreben.com
www.123mariatreben.com

Versicherungsratgeber Trotz Versicherung erhalten Sie keine Leistung!



Thematik – Die KFZ-Benutzung nach einem Todesfall

Das Benützen eines auf den Verstorbenen zugelassenen Kraftfahrzeuges vor Abschluss des Nachlassverfahrens ist unzulässig!!

WARUM?

Rechtlich gesehen spricht man von einer unzulässigen SCHWARZFAHRT.

Verschuldet man nun während einer solchen Schwarzfahrt einen Unfall, so hat der Lenker den gesamten Schaden dem Versicherer zurück zu erstatten und dies kann Existenzen bedrohen!

WAS TUN?

Nach Rücksprache mit verschiedenen Anwälten und Notaren gibt es zwei gesetzliche Möglichkeiten, hier Vorsorge zu treffen:

1. Das Fahrzeug gleich auf zwei Personen zulassen oder
2. eine Benützungsbewilligung ausstellen, welche über den Tod hinaus ihre Gültigkeit behält. Diese Benützungsbewilligung wird zu Gunsten jener Person ausgestellt, welche über den Tod hinaus das Fahrzeug benützen soll.

Ein Formulierungsvorschlag liegt in unserem SIVAG Büro auf.

Achtung:

Bitte klären Sie vorab mit Ihrem Rechtsanwalt genau Ihre Bedürfnisse ab!

Ihr SIVAG Versicherungsmakler-Team hilft Ihnen gerne, für solche Fälle vorbereitet und abgesichert zu sein. Wir stehen Ihnen wie gewohnt mit unserer Expertise zur Verfügung.

Sivag GmbH – Ihr Versicherungs-Makler-Team
Alleestraße 14, Kössen
Tel. 05375/6303
mail: office.koessen@sivag.at · www.sivag.at

Da Herr Bürgermeister, da Herr Pfarrer und da Herr Hauptschuldirektor



... viele Gläubige, der Kulturreferent, der Kulturvereinsobmann mit Familie und viele andere nette Menschen kamen, um sich die Bilderausstellung in memoriam Mag.art Franz Astl anzuschauen.

Klaus Wendling, der Obmann vom größten Kunstverein im Bezirk, rief am Morgen nach der Abschlussfeier an und bedankte sich für den wunderschönen Abend mit berührenden Momenten, bei erbaulicher Musik und dem Zeigen des menschlichen und künstlerischen Werdeganges von Franz Astl.

Da bleibt uns als Veranstalter nur zu danken den Vielen, die mitgeholfen haben und den Vielen, die gekom-

men sind. So hat die Ausstellung zahlreiche Gutgesinnte aus dem Kaiserwinkl und aus den Nachbarorten Reit im Winkl, Kirchdorf, St. Johann, Kitzbühel und auf der anderen Seite bis nach Innsbruck und auch Gäste ein schönes Stück näher gebracht.

Natürlich konnte im Gemeindehaus nur ein kleiner Teil der insgesamt ca. 1.000 Bilder gezeigt werden. Wer mehr sehen möchte, ist herzlich in der Galerie willkommen.

Galerie Lisl & Arno ASTL

Kössen, Thurnichl 42
0664 9701704
und zu den Öffnungszeiten jeweils freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAG

10:30–12:00 KGK Kössen: Golf-Schnupperkurs; Anmeldung 05375 2122

DIENSTAG

15:00 Infobüro Kössen: Pferdekutschenfahrt mit Einkehr; Anmeldung 0501 100

16:00 Dagnhof Walchsee: Pferdekutschenfahrt um den Walchsee inkl. Getränk; Anmeldung bis 12 Uhr im Infobüro 0501 100 20

16:30 Hotel Schick Walchsee: Nordic Walking Instructor Einführungskurs; Anmeldung bis Vortag 18:00 im Hotel Schick 05374 5331

18:00 Hotel Sonneck Kössen: Grillabend mit Musik auf der Terrasse (nur bei Schönwetter)
20:00 Hotel Alpina Kössen: Tanz & Stimmung mit dem Duo „Kreuz & Quer“

MITTWOCH

18:00 Infobüro Kössen: Kutschenfahrt zur Schnapsbrennerei in Kössen inkl. Jause, 1 Getränk & Schnapsverkostung; Anmeldung 0501 100

DONNERSTAG

16:00 Infobüro Kössen: Pferdekutschenfahrt mit Einkehr; Anmeldung 0501 100

16:00 Dagnhof Walchsee: Pferdekutschenfahrt um den Walchsee inkl. Getränk; Anmeldung bis 12 Uhr im Infobüro 0501 100 20

20:00 Hotel Alpina Kössen: Tanz & Stimmung mit der Gruppe „Brennholz“

20:00 Musikpavillon Kössen: Platzkonzert der BMK

21:00 Hotel Peternhof Kössen: Tanz mit „Montanaras“
21:00 Hotel Bellevue Walchsee: Tanz und Stimmung mit Livemusik

FREITAG

15:30–18:00 Besuch in der „gemütlichen Galerie“ Lisl & Arno Astl, Kössen, Thurnbichl 42; Exponate und verständliche, moderne Bilder von Staatspreisträger Mag.art Franz Astl

16:30 Hotel Schick Walchsee: Nordic Walking Instruktorstunde; Anmeldg. bis Vortag 18:00 im Hotel Schick 05374 5331

18:00 Ottenalm Walchsee: Grillabend (ab Mitte Juni)

20:00 Musikpavillon Schwendt: Platzkonzert der BMK

SAMSTAG

10:00–12:00 Hotel Schick Walchsee: Ayurvedischer Kochkurs mit Lijoy Goerge, an-schl. gemeinsames Essen; Anmeldung 05374 5331

16:00 Dagnhof Walchsee: Pferdekutschenfahrt um den Walchsee inkl. Getränk; Anmeldung bis 12 Uhr, Infobüro Walchsee 0501 100 20

SONNTAG

11:00 GH Zahmer Kaiser Walchsee: Frühschoppen mit Livemusik (nur bei schöner Witterung, ab 12. Mai)

11:00 Hotel Alpina Kössen: Schlemmerbrunch (02.06.)

13:00–16:00 GH Klobenstein Kössen: Musiknachmittag mit „Virginia Bloss“ (wetterunabhängig, 09. + 23. Juni)



Einladung zur Almwanderung auf die Stubenalm in Schwendt

Sonntag, 30. Juni 2013 • 11.00 Uhr Hl. Messe
danach gemütliches Beisammensein

*Familie Reitstätter und die
Arbeitsgemeinschaft der Pinzgauer Rinderzüchter
freuen sich auf euer Kommen.*

Weitere Informationen unter tel. 05375 6225

Veranstaltungen im Juni

Freitag, 7. Juni

19:30 Gasthof Bad Seemühle, Kranzach: „Damals am Nanga Parbat“

Samstag, 8. Juni

Herz-Jesu-Feuer auf der Hackeralm Schwendt und Naringalm Kössen

8.–15. Juni

11. Kaiserwinkl Golfwoche

Sonntag, 9. Juni

11:00 GH Erzherzog Rainer Kössen: Vatertag-Frühstücken

Freitag, 14. Juni

19:30 Alpenhof Walchsee: Platzkonzert der BMK Walchsee

Samstag, 15. Juni

12:00 Fußballplatz Walchsee: Int. Kaiserwinkl Kleinfeldturnier, ab 19:00 Buschenfest

nier, ab 19:00 Buschenfest

Donnerstag, 20. Juni

1. Platzkonzert in Kössen

Samstag, 22. Juni

Kaiserwinkl Sonnwendfest in Rettenschöss

23.–29. Juni

16. Kaiserwinkl Stammgästelwoche

Samstag, 29. Juni

20:00 See la Vie Walchsee: Afrikanische Nacht mit „Hakuna Matata“ und DJ

20:00 Festzelt Bichlach/Kössen: Dämmerstücken

Sonntag, 30. Juni

Kössen-Bichlach: Motorrad-Oldtimer Gleichmäßigkeitsbewerb

Obermaurachhof Walchsee: Hoffest

KLEINANZEIGEN

Kössen-Zentr.: Verm. 125 m²-Whg., Kü.+Gard. einger., 4 Zi., K-Ofen, Waschkü., Keller, 2Bäd. +2WC neu, Parkett, En.-Kl. C, € 1050+NK 220; 05375 6239

Kössen-Zentr.: Verm. 40 m²-Whg., Kü. einger., 2 Zi., Waschkü., Kellerraum, Bad+WC neu, Parkett, Energiekl. C, € 370 + NK 80; 05375 6239

Frau (38) m. Tochter (14 Mte.) sucht f. kurzfristig (od. länger) kl. **Haus/Zuhause!**/Sacherl, gerne Mithilfe bei Landwirtschaft od. Garten; 0681 10541553

Suche **landwirtschaftliche Fläche** zu kaufen; 0664 4274050

Reinigungskraft Mo-Do von 17 bis 18 Uhr gesucht; Metzgerei Wäger, Kössen; 0676 7745345

Suche **Mithilfe für Tapezierarbeiten** (Wandtapeten); 0680 2131370

Verschenke braune Ledercouch mit Bettfunktion, Breite 2 m auf 1 m, zum Selbstabholen in Walchsee; Andreas Wittlinger, 0664 2228748

Verschenke gemauerten Gartengrill – H 2,10, B 1,80, Tiefe 1m, Betonsockel, NF-Ziegel, z. selbst Abbauen, (auch Besichtigung); 0664 2228748

Voll funktionierendes **Wasserbett** abzugeben ab Mitte Juni, VP: 70 €; 0650 9811525

Vorankündigung:

6. Motorrad-Oldtimer Gleichmäßigkeitsbewerb

29./30. Juni 2013 in Kössen-Bichlach

Auf euer Kommen freuen sich die Oldtimerfreunde Kaiserwinkl und die FF Bichlach.

ACHTUNG!

Radfahrweg nach Bichlach

am Sonntag, 30.06.2013 von 09:30 bis 15:00 Uhr wegen Oldtimerveranstaltung gesperrt!

Umleitung über Ried – Hallbruck – Gundharting

Mutter-Eltern-Beratung

am 27. Juni 2013, 14.30–15.30 Uhr in der HS Kössen

Wochenenddienste der Ärzte Juni 2013

Kössen/Walchsee/Schwendt

01./02. Dr. Manfred Forst, Kössen; 05375 6421

08./09. Dr. Reinhart Kurz, Walchsee; 05374 5232

15./16. Dr. Martin Fahringer, Kössen; 05375 2456

22./23. Dr. Manfred Forst, Kössen; 05375 642

29./30. Dr. Martin Fahringer, Kössen; 05375 2456

Rettenschöss

01./02. Dr. Michael Mair, Erl; 05373 8215

08./09. Dr. Andreas Strasser, Ebbs, 05373 425940

15./16. Dr. Julius Maria Wiegele, Ebbs; 05373 42211

Zahnärztlicher Notdienst

01./02. Dr.med.dent. Marc Laggner, Oberndorf; 05356 63064

Dr. Leonhard Exenberger, Kirchbichl; 05332 88678

08./09. Dr.med.dent. Uwe Leßmeister, Kitzbühel; 05356 63306

Dr. Christoph Fasel, Rattenberg; 05337 62382

15./16. Dr. Leopold Perfler, Kössen; 05375 2354

Dr. Helene Leonhard, Kundl; 05338 6611

22./23. Dr.med.dent. E. Endstrasser, Westendorf; 05334 30032

DDr. Peter Frischmann, Wörgl; 05332 72619

29./30. Dr.med.dent. Marc Laggner, Oberndorf; 05356 63064

DDr. Banafsheh Golestani, Kufstein; 05372 62206



aktuell

Redaktionsschluss

für die Juli-Ausgabe:

Samstag, 15. Juni 2013

Impressum:

Herausgeber und Herstellung: **beyerwerbung+druck** OG

Redaktion+Fotos für TVB: Brigitte Eberharter

Fotos: Gemeinden, Vereine, Archive, FotoBernard, Nicky Aigner, Hans Mühlberger, Kathi Hetzenauer, **beyerwerbung+druck** OG

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen.

beyer

werbung+druck OG

Anzeigenannahme
Anzeigengestaltung
für österreichische und
deutsche Zeitungen

Mooslenz 39
6345 Kössen
Tel. 05375 5311
Fax 05375 20453
Mobil 0676 82337236
Mail info@beyer-werbung.at
www.beyer-werbung.at

Wechseln Sie jetzt zum modernsten Konto Österreichs:
Einfach scannen, bequem überweisen.

Mit der neuen Scan&Pay-Funktion erledigen Sie Ihre Zahlungen schnell und bequem per Smartphone. Einfach Zahlschein oder Code scannen, 3 Sekunden warten und staunen, wie leicht man heutzutage Geld überweist. Das ist nur einer von vielen Vorteilen des modernsten Kontos Österreichs. Wechseln Sie jetzt zur Sparkasse.

SPARKASSE 
 in Kössen

JETZT WECHSELN
 ZUM MODERNSTEN KONTO



SCAN & PAY

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT
PLANER

Also für mein
Rad hole ich mir
 auf jeden Fall den
Profi-Check!

JETZT GRATIS RADPRÜFSIEGEL
 FÜR KINDER- & JUGENDRÄDER

- ✓ **Rechts-Check:** Verfügt das Fahrrad über alle in der Straßenverkehrsordnung (StVO § 66 Abs. 1 & 2) vorgeschriebenen Merkmale?
- ✓ **Technik-Check:** Funktionieren alle Bestandteile des Bikes ordnungsgemäß?
- ✓ **Experten-Check:** Gibt es zusätzliche Empfehlungen, um das Fahrrad sicherer und komfortabler zu machen?

Mehr Infos unter www.intersport.at/radpruefsiegel



6345 Kössen · Alleestraße 9 · Tel. 0676 / 848 536 710
intersport.rent.planer@speed.at
www.intersport-planer.com

Öffnungszeiten:
 Mo bis Sa 9.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
 Sonntag geschlossen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.